

Handel und Verkehr.

Wirtschaftliche Rundschau.

Wiederum sind die Metallpreise in die Höhe gegangen und mit ihnen auch die Preise für Eisen. Wir müssen uns klar machen, weshalb das Eisen so billiger geworden ist...

Der Eisenmarkt hat sich in den letzten Tagen wieder belebt. Die Preise für Eisen sind in den letzten Tagen wieder belebt...

Die Deutsche Gasgesellschaft (D.G.G.) hat am 23. Oktober 1910 einen Vortrag gehalten. Der Vortragende hat über die Entwicklung der Gaswirtschaft in Deutschland berichtet...

Die am 23. Oktober 1910 in Berlin abgehaltene Sitzung des Ausschusses für die Eisenindustrie hat mit der Beschlussempfehlung der Kommission für die Eisenindustrie...

Bankhaus Paul Schausseil & Co., Halle a. S. - Bitterfeld - Delitzsch - Eilenburg

An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlagen, Dividenden, Coupons, Kommanditisten-Scheine, Wechsel-Verkehr, Verzinsung von Geldanlagen etc. etc.

Ausbeicht der Deutschen Banknoten vom 23. Oktober 1910.

Table with columns: Banknote type, Amount, and other details. Includes entries for Reichsbank, Deutsche Reichsbank, and various banknotes.

Wirtschaftliche Rundschau.

Wirtschaftliche Rundschau. Die am 23. Oktober 1910 in Berlin abgehaltene Sitzung des Ausschusses für die Eisenindustrie hat mit der Beschlussempfehlung der Kommission für die Eisenindustrie...

Die am 23. Oktober 1910 in Berlin abgehaltene Sitzung des Ausschusses für die Eisenindustrie hat mit der Beschlussempfehlung der Kommission für die Eisenindustrie...

Die am 23. Oktober 1910 in Berlin abgehaltene Sitzung des Ausschusses für die Eisenindustrie hat mit der Beschlussempfehlung der Kommission für die Eisenindustrie...

Die am 23. Oktober 1910 in Berlin abgehaltene Sitzung des Ausschusses für die Eisenindustrie hat mit der Beschlussempfehlung der Kommission für die Eisenindustrie...

Die am 23. Oktober 1910 in Berlin abgehaltene Sitzung des Ausschusses für die Eisenindustrie hat mit der Beschlussempfehlung der Kommission für die Eisenindustrie...

Die am 23. Oktober 1910 in Berlin abgehaltene Sitzung des Ausschusses für die Eisenindustrie hat mit der Beschlussempfehlung der Kommission für die Eisenindustrie...

Die am 23. Oktober 1910 in Berlin abgehaltene Sitzung des Ausschusses für die Eisenindustrie hat mit der Beschlussempfehlung der Kommission für die Eisenindustrie...

Berliner Börse, 21. Oktober 1910.

Large table containing stock market data for Berlin on October 21, 1910. Columns include stock names, prices, and other market indicators.



Antliche Bekannmachung.

Die hienun wiederholt zur öffentlichen Kenntnis, das dem Bureau VIII. Hofbaustr. 19, II. bei Anordnung von Beerdigungen die Einformten...

Weitere antliche Bekannmachungen siehe Seite 18.



Fortbildungsschule des Kaufmännischen Vereins (S. V.)

(Schullokal: Gr. Ulrichstr. 10, Hof I.)

Wiederbeginn des Unterrichts: Dienstag 25. Oktober, nachmittags 2 Uhr.

- Anmeldungen für die neu beginnenden Abendkurse des Winterhalbjahres (Anfang 8 Uhr) und zwar: 1. Doppelte Buchführung (Halbjahrskursus, 2 Stunden, Freitag)...

Vorträge zur Vertiefung der politischen Bildung

veranstaltet vom Liberalen Verein für Halle und den Saalkreis

im November und Dezember 1910 in den Kaiserfälen abends 8 1/4 Uhr.

- 8. November Die Quellen des Liberalismus Professor D. Rade, Marburg. 15. November Die Frau und der Liberalismus Fräulein Martha Jies...

Die Eintrittskarte für sämtliche Vorträge kostet 2.- M. für Mitglieder des Liberalen Vereins 1.- M. für den Einzelbesuch 1.-60 bzw. -30 H.

Beerdigungs-Institut Adolf Brauer

Breitentrasse 16-17. gegründet 1871. Fernamt 2151.

Bekannmachung. Das Kaiserliche Gesundheitsamt weiset den Auftrag bei Hans u. Haeufel...

Bekannmachung. Das Kaiserliche Gesundheitsamt weiset den Auftrag bei Hans u. Haeufel...

Bekannmachung. Der Stadtrath vom 16. Dezember 1908 gegen den am 24. Mai 1854 in Oirschleben geborenen Kaufmann...

Kanzel's Niffigen Zahnkitt zum schmerzlosen Selbstplombieren...



Brillen u. Klemmer

neu! Schöne gebogene Brillengläser für erprobte Sehstärke...

Neu! Schöne gebogene Brillengläser für erprobte Sehstärke...

Openerläser! von vorzüglich optisch. Büchlein...

Neu! Prisen-Feldstecher u. Originalpreis Barometer...

Feinster- u. Zimmerthermometer...

Carl Schneider, 20 Gr. Meißnerstr. 20.

800 Ueberzieher, Ulster, Joppen...

10 bis 60 Gelegenheitskauf!

Otto Knoll, ob. Leipzigerstr. 36.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins

Paul Maseberg

Massiv goldene Verlobungs- und Trauringe ohne Löt...

Uhrmacher u. Juwelier parterre u. L. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 4/5...

Entscheidende Neuheiten in Uhrenten für Damen u. Herren...

Uhrmacher u. Juwelier parterre u. L. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 4/5...

Mass. Gold 333 gest. von 3 M. bis 10 M. Mass. Gold 375 gest. von 12 M. bis 25 M.

Goldene Damenuhren mit Kette 16, 15-300. Damenuhren in Silber...

Massiv silb. Bestecke, Kaffeeöffel, Esslöffel, Meecehlöffel, Paalenöffel...

Myrtenkranz in echt Silber u. schwer versilbert v. M. 3.- 4.50...

Eigene Goldschmelzwerkstatt. Illust. Katalog kostenlos.

Hallesche Beerdigungsanstalt „Frieden“ Fernsprecher 2357. H. Gericke, Fletscherstrasse 11. Uebernahme ganzer Begräbnisse...

Grosse Gelegenheit!

Zu spottbillig. Preisen kommen, solange Vorrat reicht, zum Verkauf im Lederwaren-Geschäft...

Damen-Handtäschchen nur neueste Muster in gutem Leder und Seidel...

Hand- u. Reisetaschen, Reisekoffer...

Mitlen-Wappen, Zigaretten, Portemonnaies, Zigaretten- u. Briefstücken u. v. a.

hochfeine Gürtel in Sammi, neueste Muster, taumend billig.

P. Fenner, Gr. Ulrichstr. 33/34.

Frau v. Schulz, Zahnärztin. Spezialität für Frauen und Kinder.

Räumlichkeiten Herrn Lippold, Substanz Postel, Ziemingstr. 52.

Familien-Nachrichten. Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens...

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigen hoch erfreut an...

Edes-Ausgabe. Gestern morgen 3 Uhr nach Mitternacht und unerwartet unter...

Karl Stendel im 60. Lebensjahre. Ein ehedem Unbekanntes wird...

Dank. Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme...

Modes! Elegante garnierte u. ungarneerte Damenhüte...

Lebendes Fischfutter! R. Knab, Thomashofstr. 43.

Elektr. Klingel-Anlagen. legt neu an u. repariert billigst...

Dankagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme...

Witwe Becker nebst Hinterbliebenen. Retzlebenstr. 21, Ott. 1910.

Anzüge - Paletots. Elegante und gute Verarbeitung bei billiger Herstellung...

Schreibmaschinen-Arbeiten. aller Art, ausl. Maschinen, nach...

gebildete junge Damen. wünschen besseren Gesangs- oder...

Männer tragen an. Erfurt 20, Postkarte 51.

Uchtung! Zukünft. u. Vergangene. St. Ulrichstr. 5, Dr. Pl.

Modes! Elegante garnierte u. ungarneerte Damenhüte...

Lebendes Fischfutter! R. Knab, Thomashofstr. 43.

Elektr. Klingel-Anlagen. legt neu an u. repariert billigst...

Statt jeder besonderen Meldung. Heute nacht wurde mein lieber Mann, unser guter Vater...

Postsekretär a. D. Karl Schlegel von seinem langen Leiden durch einen sanften Tod erlöst.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Pauline Schlegel geb. Joseph.

Halle a. S., Herderstr. 9, den 21. Oktober 1910. Die Beerdigung findet am Dienstag den 25. d. nachm. 3 Uhr...

Heute nachmittag 2 Uhr entschlief sanft nach langem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater...

Albert Brand im Alter von 70 Jahren. Dies zeigen tiefbetrobt in Halle a. S., Glienstr. 1, Saara u. Schl., Berlin, den 21. Oktober 1910.

Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet am Dienstag den 25. d. Mts., vormittags 11 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Heute mittag 12 entschlief sanft und ruhig mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder und Schwager, der Gutsbesitzer...

Franz Knittel im 61. Lebensjahre. Dies zeigen in tiefer Trauer an Die Hinterbliebenen. Wesen a. S., den 21. Oktober 1910.

Saisonneuheiten für Herbst u. Winter Carl Müller, Poststr. 3.

200jähriges Jubiläum der Ganteinkind Bibelanstalt.

Diele, 22. Oktober.
Festern vormittags 11 Uhr fand in der Aula des Waisenhauses die feierliche Gedenkstunde an die vor 200 Jahren erfolgte Gründung der Ganteinkind Bibelanstalt statt. Eine stattliche Zahl von Ehrengästen, an ihrer Spitze der Oberbürgermeister u. a. S. u. e. l., mehrere Offiziere, Leiter und Beherd der hiesigen staatlichen und hiesigen Schulen nahmen daran teil. Der Festakt wurde mit einem allgemeinen Gelang, an dem sich Schriftleitung und Geseh anlässlich einseitiger von dem Schriftleiter der Ganteinkind Bibelanstalt, einseitiger die Schwammfäden der Ganteinkind Bibelanstalt, insbesondere aber die Vertreter des Geseh des von G. a. n. e. i. n. Nach einem Rückblick auf die geschichtliche Abie der Zeiten vor zwei Jahrhunderten entwarf der Redner ein Lebensbild des Freiherren von Gantein, bei dem seine große Gabe und seine Liebe zum Unternehmen gewirkt, dabei sich aber stets in demut als Werkzeuge Gottes betrachtet hat. Darum lebte es nicht an Gottes Güte, und das hohe Wert nicht von Jahren an Jahren. Erst im 19. Jahrhundert löste er seinen andernorts Bielefeldischen, mit denen bereits die Ganteinkind Bibelanstalt hatte aufgenommen arbeitet. Wenn einzelne von ihnen auch an Umfang größer geworden sind, so hat doch die Bibelanstalt ihren Rang stets zu behaupten gewohnt. Aus dieser Vergangenheit ergab sich für die Gegenwart die Mahnung, bei allen Schritten, bei auf uns überkommenen, sorgfältig zu hüten. Das wird aber nur dann möglich sein, wenn wir uns dem Worte zu festhalten werden wie unsere Väter, die sich demütig vor Gott beugen. Die Zeit ist ernst und bedingt zur Geduld, brauchen in der Zeit zu denken in der Schriftlichkeit. Was dem Kolonialkrieg in Berlin ist das ein freudiges Wort geprägt worden: „eine Kolonisation ohne Mission.“ Was es gelten den Glauben zu predigen, den die trophalen Umlagen niederzusammeln, immer dann die beste Sache dazu nur hat Wort der Herr sein, das zu ihm und zu werden die Bibelanstalt bestimmt ist. Darum wollen wir heute Gottes Geseh erneuern, festhalten in den Stellungen an Gottes Wort und vertrauen auf seinen Beistand.

Ehrendem die von S. e. e. l. begrüßt darauf als Oberführer der Werbung und als Chef des Zentralausbildungsausschusses die eben Männer, in deren Händen die Verwaltung der Ganteinkind Bibelanstalt ruht. Das arme Volk mit Bibel an versehen, das war die Aufgabe Gantein, zu dem sich der edle Mann Freiherd von Gantein gestellt hat. Wieder haben wir in den zwei Jahrhunderten vor diesem Werke ausgegangen. Ohne die Verdienste der Bibelanstaltlichen zu schmälern, kann das eine die Ganteinkind Bibelanstalt für sich in Anspruch nehmen, daß sie bisher nicht auf diesem Gebiete vorangegangen ist. Die Männer, die an ihrer Spitze heute stehen, können das Verdienst tragen. Aufsteine dem religiösen Aufbau des Reiches beizutragen zu haben. Seine Majestät der Kaiser habe deshalb gerührt, einzelnen von ihnen Auszeichnungen zu verliehen, dem Geseh mit der Geseh den Reiter zu verleihen 3. Klasse mit der Geseh den Reiter, dem Inspektor der Bibelanstalt Hans von Kronenborn 4. Klasse, den Angehörigen der Buchhandlung Reimann und dem Weingartenweiber als allgemeine Ehrendenken.

Prof. Dr. Cameron-Berlin überbrachte darauf die Glückwünsche des Ganteinkind Oberkirchenrates.

Ein Vertreter des Königl. Konfistoriums zu Magdeburg sprach hieran der Jubiläum Glückwünsche aus, ebenso Prof. Dr. S. e. e. l. im Namen der hiesigen theologischen Fakultät, bei der auf die innigen Bande hinwies, die zwischen der Fakultät und der

Bibelanstalt stets bestanden haben. Die hiesige theologische Fakultät ist auch die erste gewesen, die einen eigenen Beitrag für die Bibelanstalt beigetragen bekommen habe. Es schloß sich hieran eine Reihe weiterer Glückwünsche an, die von den Vorliegenden der prächtigen Komplimenten, bei in ihrem Namen und im Namen der 21 deutschen Bibelanstalten der ältesten Schwester eine hundertfährig angesehene Adresse überreichte. Der Senat der freien und kaiserlichen Breiten ließ durch einen Vertreter gleichfalls Glückwünsche ausbringen. Dies hat auch Oberbürgermeister von S. e. e. l. namens der Magdeburger Bibelanstalt, die eine Ehrengabe von 200 Mark überreichte. Aus den zahlreichen Glückwünsche-grammen und Jubelrufen ist noch ein Glückwunsch der evangelischen Bibelanstalt in Petersburg erwähnt. Es wurde hierbei darauf hingewiesen, daß der erste Pfarrer der evangelischen Bibelanstalt in Petersburg aus den Brandenburger Stellungen gekommen sei. Auch der Deutsche Buchhändlerverein, insbesondere der Sächsisch-Thüringische Buchhändler-Verein, ließ durch einen Vertreter Grüße zur Jubelfeier durchbringen. Für die Geistlichkeit der Stadt Halle sprach Oberbürgermeister D. S. e. e. l., außerdem noch der Konfistorialrat K. n. g. e. e. l. besonders für die Glaubwürdige Gemeinde, als Bote und Wohnort der Jubilare. Der Gemeindefiskus hat beschlossen, von heute ab einen Betrag, das in der Glaubwürdigen Kirche getraut würde, eine Anzahl zu überreichen. Mit der Ganteinkind Motte: „Gott, nimm dich freier an!“ und einem allgemeinen Gelang schloß die Feier.

Aus der Umgebung.

g. Ammenberg, 21. Oktober. (Landw. - u. - Reiter - Verein - u. - Männer - Verband.) In der Sitzung des Landw. - u. - Reiter - Vereins am Donnerstag wurden zunächst Vorkommen vorgenommen. Der erste Vorleser, Schmeißelmeister Franz Müller, der dieses Amt 29 Jahre bekleidet und dem Vereine seit 40 Jahren angehört, trat aus Dankbarkeitsgründen zurück. Als Vize wurde der bisherige zweite Vorleser, Schmeißelmeister Wilhelm Schürer, gewählt; als zweiter Vorleser Herr B. W. e. l., während als Schriftführer Zimmermeister Otto Mühl aus der Wahl hervorging. In der Generalversammlung der Männer - Verband wurde eine Kommission gewählt, die neue Statuten auszuarbeiten soll. In Anerkennung ihrer langjährigen verdienstvollen Tätigkeit im Verein wurde dem Herren Carl Lohm und Friedrich Sautel je ein Diplom überreicht. Als Dirigent wurde Lehrer Heide-Hornemann gewonnen. Bei der Wahl wurden die Herren B. C. a. u. d. i. t. als erster Vorleser, Paul Sellmann als Schriftführer, Ernst Böner als erster Vorleser und Adolf Hasche als zweiter Vorleser gewählt. Als Begrüßungsrede fungierte die Herren D. Oberstadt, D. Bernhardt, A. Klein, B. J. a. h. r. m. a. n. n. j. u. n. d. B. Hillmann.

g. Arnleben, 21. Oktober. (Ereignisse.) Im Hochwassungsgebiete der größten Flüsse zu finden pflegen, nach nur kurzem eine Linnenge seiner Flüsse beobachtet, die bei Niedertritt von Hochwasser in die Flutlinie geben und den Flutbestand bereichern. Viele der kleinen Flüsse sind, um aufzuheben oder trocken nach auszuweichen. Ein großer Teil der Flüsse ist jedoch bereits versiegt. Der Flußlauf erlaubt jedoch ein nicht unbedeutendes Schieben.

g. Osendorf, 21. Oktober. (Büchereiüberlieferung.) Einem von Buchverlegern schon lange geliebten Wünsche, daß die von hier nach Bruders Albrechts Straße, die bei Regen und Lawenwerk ist in einem laum kühleren Zustand ist, befindet, angekauft werden möchte, ist Rechnung getragen worden. Bestellungen überaus sind von den Interessenten nicht gelassen worden. Für den bedeutenden Warenverkehr, der bei den angekündigten Induzierte hier Ammenberg nach Halle geht, würde ebenfalls eine wertvolle Entlastung geschaffen. Der Abzug über Bruders würde auch deshalb nicht weniger, da die Weisheit weiterer durch Buchverlegethume Informantien würden.

g. Dörfelau, 21. Oktober. (Der Dorfbewohner.) In der letzten Sitzung der Gemeindevorsteher kam u. a. auch die Dorfbewohner an Sprache. Gestalt hat vier elektrische Lampen, von denen zwei an den Brennpunkten der Gantelstraße, die heute unvollständig sind und die unter nach dem unten Dorf anweist des Bräutigamtes ihre Standorte erhalten sollen.

g. Osterna, 21. Oktober. (Freiwilligkeit.) Bei dem Waiden rüstigen Ansatz der hiesigen Gemeindeglieder, die von hiesigen Landwirten gestrichelt, wurden 375 Gehen, 55 Schühler und einige Frauen einget. **g. aus dem Osterfeld, 21. Oktober. (Der J. u. d. r. e. c. e. n. i. e.)** Die herrliche Herbstwitterung hat das Fehlen der J. u. d. r. e. c. e. n. i. e. den benannt gefordert, daß verlebte Schriftsteller in der Umgebung bereits in der kommenden Woche damit fertig werden. Ein Bericht über Zeit haben ist auch schon nach den Herbst gefahren. Die Ansicht ist bei den Gehen während einer so bedeuten, daß sie öfter unterbrochen werden muß. Der Erlang der Riben ist befriedigend und kann auf etwa 170-180 Tonne pro Morgen geschätzt werden, obwohl Aufwachen in der Gesehsmenge noch oben und unten aufgenommen.

Wittfeld, 21. Oktober. (Kerföhene Käse.) Die Fahrt des neuen Wittfeldkäses Nr. 27 nach Brandenburg kann als Montagabend von Wittfeld am erst am Sonntag, dem 30. Oktober erfolgen.

Wittfeld, 21. Oktober. (Zu die Saale (prang) gehen abend) unter der großen Brücke ein Mädchen, dessen Alter und Name noch unbekannt sind, und entronn.

Zandh, 20. Oktober. (Häufig.) Hier kam in einer Fahrt ein Bremser, der für eine ausländische Maschinenfabrik eine Reparatur an einer großen Wagenlenkmaschine ausführte, zwischen die Umhüllungen und gerade in Betrieb gelege Trommel. Er erlitt einige Querschnitten und Pfeilschunden und wurde, nachdem ihm ein Verband angelegt worden, mittels Tragbahren der schnell eintreffenden Gantelkolonnen unterer Ersterenverband in seine Wohnung gebracht.

Schölen, 21. Oktober. (Unfall.) Auf dem hiesigen Bahnhof wurden der Arbeiter Zimmermann von einem rollen Wagen überfahren, als er die schon gewordenen Werke bändigen wollte. Der Bedienstete mußte mittels Bahre nach seiner Wohnung geschafft werden.

Magdeburg, 21. Oktober. (Wieder aufgenommen.) Das Plektsmädchen Wally aus Schöningen, das mit dem 14. Jahre alten Rinde ihrer Dienstfähigkeit verschwunden war, wurde vorgestern abend in Ledersheim bei Neuenhaiden, wo sie mit dem Rinde in einem Waldgebiet verloren wurde, angetroffen. Beide wurden mittels Automobil nach hier zurückgeführt. Die Wally ist seitdem normal zu sein und kann über ihre Handlungsbahn keine Auskunft geben.

Wernburg, 21. Oktober. (Diebische Begleiter.) Ein in Wernburg Hotel logierender Reisender lernte dort eine angehende Agentin Minna G. kennen, die er erlaubte, mit nach Wernburg zu fahren. Hier trafen sie in einem Gasthote in der Parkstraße ab. Nachdem er nachmittags seinen Rindhild befreite, trafen sie abends gemeinsam im mehreren Striktschen ein. An einem Solale schloß bei Reisende schließlich ein. Als er erwiderte, vermisste er keine liebenswürdige Begleiterin und aus seinem in der Hotelkette untergebrachten Rindhildmanne zwei Glasbrennereibühnen und ein Spannschmied. Die Begleiterin ist am bett. Tage mit dem letzter Zuge nach Göttinge gelaufen.

Patentanwaltsbureau Sack,

LEIPZIG, Brühl 2.
Patent-Anwälte: Ing. O. Sack, Dr.-Ing. F. Spielmann.
Sprechtag für Halle: 1 1/2 Uhr Hotel „Goldene Kugel“, Halles a. S.

Geschäftshaus J. LEWIN Halle a. S.

Neue Damen-Kleiderstoffe.

- Damentuche** glanzreiche beste Fabrikate in modern. Farbentf. f. Kostüme u. Strassenkleider 110/135 cm breit. Meter 5.90 5.00 4.50 3.25 2.50 M.
- Kostümmstoffe** engl. Geschn., w. Noppen, Streif. u. versch. wimm. Karos. Melang. 110/135 cm br. Mtr. 4.50 3.50 3.00 2.25 1.75 1.50 M.
- Satintuche** glanzreicher, weichfallend. Gewebe in gr. mod. Farben-Sortimenten 90/110 cm breit. Meter 3.75 3.35 2.75 2.25 1.90 1.75 M.
- Chevron u. Diagonal** breitgerippte und fischgrümmart. Gewebe für Kostüme und Strassenkleider. Meter 2.75 2.50 2.25 1.75 1.35 1.15 M.
- Cheviot** griffige, fein- und starkgekörperte Qualitäten in solid. 90/110 cm br. Mtr. 3.00 2.75 2.25 2.00 1.85 1.70 1.50 1.35 1.25 1.00 90 M.
- Kammgarn** n. Cheviot ray, letzte Neuheit, marine u. schwarz. Grund mit schmalen, weiss. Streifen für Jacken- und Promadenkleider. Meter 3.75 3.00 2.75 2.50 M.
- Perle- u. Nattestoffe** Geflechtgewebe in apart. modernen Farbentönen. sehr praktischer Kleiderstoff. 90/110 cm breit Mtr. 3.25 2.25 1.75 1.50 1.25 M.
- Homespun** gerauhie, stark fädige Qualitäten, einfarbige Melangen und versch. wimmene Streifen. grosse Farben-Answahl. 90/110 breit Mtr. 2.95 2.25 2.00 1.75 1.50 1.35 1.15 M.

Extra-Angebot von Wolle-Blusen

in guter, sauberer Verarbeitung.

- ca. 2450 Stück. Nur Saison-Neuhelten.
- Serie I:** Wollblusen auf Futter mit Tätlkoller und Samtbanddurchzug 3 50 Stück 3 M.
- Serie II:** Wollblusen in mod. Streifen u. Karos, Vorderort u. Aermel in Filz, gesteppt, Koll. autsch. St. 4 M.
- Serie III:** Uni-Wollblusen aus reinwoll. Serge mit gleichfarb. Spaehel-Tätlkoller. Stück 5 M.
- ca. 1500 Stück

Moderne Damen-Hüte.

- Matelotform** mit Band und Knöpfen, englisch garniert. Stück 7.25 5.65 4.00 3.25 M.
- Bretonform** mit Samt und Knöpfen, englisch garniert. Stück 10.50 8.75 6.75 4.75 M.
- Glockenform** mit Bandgarnitur und Knöpfen verziert. Stück 10.25 8.50 6.75 4.25 M.
- Toqueform** aus Samt mit Flügel oder Posen und Seide ehik garniert. Stück 12.50 8.75 M.
- Frauenform** aus gutem Filz mit Seide u. Strassenfedern reich garniert. Stück 18.00 15.00 12.00 9.50 M.
- Toqueform** aus Seide mit Samtrand apart garniert. Stück 15.50 12.50 M.
- Rembrandtform** aus Samt od. Filz mit grosser Flügel- und Seiden-Garnitur. Stück 23.50 16.00 M.
- Glockenform** aus Samt mit Blumen-Bukett und Metallborste ehik garniert. Stück 22.50 18.50 M.

Wir bitten um gefl. Beachtung unserer Schaufenster.

Zu vermieten

Hausgrundstücke, große und kleine Grundstücke, in allen Stadtteilen preiswert zu verkaufen.

Leere Stube

mit Kachelofen zu vermieten, Magdeburgerstr. 51, part.

Wohnung

mit Kachelofen zu vermieten, Nikolaierstr. 12.

Wohnung

mit Kachelofen zu vermieten, Nikolaierstr. 12.

Wohnung

mit Kachelofen zu vermieten, Nikolaierstr. 12.

Wohnung

mit Kachelofen zu vermieten, Nikolaierstr. 12.

Wohnung

mit Kachelofen zu vermieten, Nikolaierstr. 12.

Wohnung

mit Kachelofen zu vermieten, Nikolaierstr. 12.

Wohnung

mit Kachelofen zu vermieten, Nikolaierstr. 12.

Wohnung

mit Kachelofen zu vermieten, Nikolaierstr. 12.

Wohnung

mit Kachelofen zu vermieten, Nikolaierstr. 12.

Wohnung

mit Kachelofen zu vermieten, Nikolaierstr. 12.

Wohnung

mit Kachelofen zu vermieten, Nikolaierstr. 12.

Königstr. 21.

Stube, Kammer und Küche zu vermieten.

Wohnung mit 2 Zimmern, 2 Bädern, 2 Kellern, 550 qm, zum 1. April 11. zu verm.

Wohnung mit 2 Zimmern, 2 Bädern, 2 Kellern, 550 qm, zum 1. April 11. zu verm.

Wohnung mit 2 Zimmern, 2 Bädern, 2 Kellern, 550 qm, zum 1. April 11. zu verm.

Wohnung mit 2 Zimmern, 2 Bädern, 2 Kellern, 550 qm, zum 1. April 11. zu verm.

Wohnung mit 2 Zimmern, 2 Bädern, 2 Kellern, 550 qm, zum 1. April 11. zu verm.

Wohnung mit 2 Zimmern, 2 Bädern, 2 Kellern, 550 qm, zum 1. April 11. zu verm.

Wohnung mit 2 Zimmern, 2 Bädern, 2 Kellern, 550 qm, zum 1. April 11. zu verm.

Wohnung mit 2 Zimmern, 2 Bädern, 2 Kellern, 550 qm, zum 1. April 11. zu verm.

Wohnung mit 2 Zimmern, 2 Bädern, 2 Kellern, 550 qm, zum 1. April 11. zu verm.

Wohnung mit 2 Zimmern, 2 Bädern, 2 Kellern, 550 qm, zum 1. April 11. zu verm.

Wohnung mit 2 Zimmern, 2 Bädern, 2 Kellern, 550 qm, zum 1. April 11. zu verm.

Wohnung mit 2 Zimmern, 2 Bädern, 2 Kellern, 550 qm, zum 1. April 11. zu verm.

Wohnung mit 2 Zimmern, 2 Bädern, 2 Kellern, 550 qm, zum 1. April 11. zu verm.

Wohnung mit 2 Zimmern, 2 Bädern, 2 Kellern, 550 qm, zum 1. April 11. zu verm.

Wohnung mit 2 Zimmern, 2 Bädern, 2 Kellern, 550 qm, zum 1. April 11. zu verm.

Wohnung mit 2 Zimmern, 2 Bädern, 2 Kellern, 550 qm, zum 1. April 11. zu verm.

Wohnung mit 2 Zimmern, 2 Bädern, 2 Kellern, 550 qm, zum 1. April 11. zu verm.

Wohnung mit 2 Zimmern, 2 Bädern, 2 Kellern, 550 qm, zum 1. April 11. zu verm.

Wohnung mit 2 Zimmern, 2 Bädern, 2 Kellern, 550 qm, zum 1. April 11. zu verm.

Wohnung mit 2 Zimmern, 2 Bädern, 2 Kellern, 550 qm, zum 1. April 11. zu verm.

Wohnung mit 2 Zimmern, 2 Bädern, 2 Kellern, 550 qm, zum 1. April 11. zu verm.

Wohnung mit 2 Zimmern, 2 Bädern, 2 Kellern, 550 qm, zum 1. April 11. zu verm.

Wohnung mit 2 Zimmern, 2 Bädern, 2 Kellern, 550 qm, zum 1. April 11. zu verm.

Wohnung mit 2 Zimmern, 2 Bädern, 2 Kellern, 550 qm, zum 1. April 11. zu verm.

Wohnung mit 2 Zimmern, 2 Bädern, 2 Kellern, 550 qm, zum 1. April 11. zu verm.

Wohnung mit 2 Zimmern, 2 Bädern, 2 Kellern, 550 qm, zum 1. April 11. zu verm.

Wohnung mit 2 Zimmern, 2 Bädern, 2 Kellern, 550 qm, zum 1. April 11. zu verm.

Wohnung mit 2 Zimmern, 2 Bädern, 2 Kellern, 550 qm, zum 1. April 11. zu verm.

Warner's Rust Proof Corsets



Diese von mir neu erfundene wachsende amerikanische Marke ist die führende Amerikas.

Corsethaus Royal

Halle a. Saale, Große Steinstrasse 83, Fernsprecher 3642.

5 Bekäufener, 8 Bekäuferinnen, 2 Kassierinnen, 1 Buchhalterin, mehrere Buchhalterinnen, 1 tücht. Dekorateur.

Schritt, Weibungen od. persönl. Vorstellung im Geschäftsbüro.

Die Vertreter, um Inhaft u. Geschäftlichkeits übertragen m. e. Verh. Fern, d. i. Jägerstr. 10.

Bautechniker

mit einem Handb. od. Baugewerkschaftsbüro für hiesige Architekten.

Zücht. verlässiger Mann

zum Besuche der Landwirtsch. Schule gegen 4000 B. bis 5000 M. wöchentlich.

Jünger zweif. Mann

mit guter Schulbildung, für die Bek. u. Reg. einer Großhandl. u. Fabrik.

Ein tüchtiger Praktiker

zum Aufbaue eines Geschäftsbüros.

Bauhilfsarbeiter

zum Aufbaue eines Geschäftsbüros.

Tüchtige Klempner

zum Aufbaue eines Geschäftsbüros.

Mehrere tüchtige Maurer

zum Aufbaue eines Geschäftsbüros.

Stellen finden

Männliche, Feuerversicherung.

Nebenverdienst

für tüchtige, zuverlässige Herren, die in landwirtschaftlichen Kreisen.

Läden u. Magazine

Schreibergärten, Kolonie hinter dem H. Galenberge.

Schöner groß. Laden

in der Hauptstr. 3, beim Off. u. L. O. 256 an Han-Exp.

Yndw. Buchhalter

für tüchtige, zuverlässige Herren, die in landwirtschaftlichen Kreisen.

Gr. Restaurationsräume

ohne Inventar, g. Lage, g. Umf. 1. April evtl. früher zu verpachten.

Miet-Gesuche

Einzelne oder möbl. Zimmer, Offizien mit Bek. zum 1. April 11.

Selbstl. Maßdinenarbeiter

in der Fabrik des Herrn Kaufmann A. Franke.

Zücht. verlässiger Mann

zum Besuche der Landwirtsch. Schule gegen 4000 B. bis 5000 M. wöchentlich.

Jünger zweif. Mann

mit guter Schulbildung, für die Bek. u. Reg. einer Großhandl. u. Fabrik.

Ein tüchtiger Praktiker

zum Aufbaue eines Geschäftsbüros.

Bauhilfsarbeiter

zum Aufbaue eines Geschäftsbüros.

Tüchtige Klempner

zum Aufbaue eines Geschäftsbüros.

Mehrere tüchtige Maurer

zum Aufbaue eines Geschäftsbüros.

Stellen finden

Männliche, Feuerversicherung.

Nebenverdienst

für tüchtige, zuverlässige Herren, die in landwirtschaftlichen Kreisen.

Läden u. Magazine

Schreibergärten, Kolonie hinter dem H. Galenberge.

Schöner groß. Laden

in der Hauptstr. 3, beim Off. u. L. O. 256 an Han-Exp.

Yndw. Buchhalter

für tüchtige, zuverlässige Herren, die in landwirtschaftlichen Kreisen.

Gr. Restaurationsräume

ohne Inventar, g. Lage, g. Umf. 1. April evtl. früher zu verpachten.

Miet-Gesuche

Einzelne oder möbl. Zimmer, Offizien mit Bek. zum 1. April 11.

Bäckerei

zum Aufbaue eines Geschäftsbüros.

Lagerverwalter

oder intelligenter Handwerker für Metallarbeiten.

Linoleum - Läufer

von 70 Bq. an p. Wtr.

Linoleum - Teppiche

von 3.25 Bq. an p. Stüd.

Linoleum - Vorlagen

von 30 Bq. an p. Stüd.

Wachstuch-Reste

in allen Farben u. Mustern stets in großer Menge vorräthig.

Hugo Nehab

Nachf., 27 Gr. Ulrichstr. 27, 56 auf Leipzigerstr. 66.

Auf Firma u. Hausnummer

bitte genau zu achten.

Dekorateur

welcher Schaulustler ausgiebig herrichten kann und guter Dekorateur ist.

Bazar Magdeburg

Putz-, Manufaktur-, Kurz-, Woll- u. Weisswaren.

Tüchtige Dachdecker

Rudolf Nessel, Hofdachdeckermeister, Flehje, in ihrem Handwerk tüchtige Schubmachergehülfen.

Schubmachergehülfen

finden bei uns stets gutbezahlte dauernde Stellung.

Schubfabrik O. & E. Kalischer

Graisch i. G.

S. Weiss, Halle a. S.

Grösstes Spezial-Geschäftshaus der Provinz Sachsen
für feine Herren- und Knaben-Moden.

Herren- Paletots

in neuen dunkelgemustert Stoffen bis zur elegantesten Ausstattung

Mark 15 bis 95.

Herren- Ulster

ein- und zweireihig, moderne Fassons, aparte Stoffe

Mark 18 bis 105.

Jünglings- Ulster

in neuen modernen Mustern, englische Verarbeitung

Mark 15 bis 48.

Knaben- Paletots

in blau und in farbigen Fantasiestoffen, ein- und zweireihig

Mark 2⁷⁵ bis 25.



Die Radbod-Katastrophe vor Gericht.

sh. Hofam, 21. Oktober 1910.

In Beginn der heutigen Sitzung werden einige Jungen vernommen, die über die Missethat über das Hauptventil ansetzen sollen. Der Angeklagte Wagner fragt den Sachverständigen Wetner vom Steigerverbande, ob nicht eine große Fahrlässigkeit darin liege, wenn das Hauptventil nicht bewacht werde, sobald es jedem Unbegünstigten zugänglich sei. Der Sachverständige bejaht das. Junge Steiger Schwab jun. bekennt, daß die Wasserleitung einige Tage vor dem Unglück eingezerrt war. Das aber zwei Tage lang kein Wasser vorhanden war, ist ausgeschlossen. Es wurde fortwährend Wasser gebraucht. Am Montag früh vor dem Unglück wurde der Schaden an der Leitung bemerkt und schon gegen 11 1/2 Uhr war er wieder beseitigt. Auch der Mischelmeister Hiltner bekennt, daß die Wasserleitung manchmal nicht funktionierte, aber nicht eine ganze Nacht hindurch. Junge Betriebsführer Berg von der Zeche Radbod wird vom Vorstehenden darauf hingewiesen, daß er eventuell den Bergwerksbesitzern könne. Er erklärt, daß

die Zeche am Tage vor dem Unglück eingezerrt war, weil der Frost zu plötzlich kam. Ueberraschend viel Staub sei auf der Grube nicht gemeldet, ebenso war die Schlagmetermeldung nicht besonders stark. Auf Vorhalt, daß die Bergarbeiter gegen hätten, der Staub sei so stark gemeldet, daß die Leute sich nicht rechtzeitig erkennen konnten, erklärt der Zeuge, daß er hiervon nichts wisse. Junge Bergarbeiter Thomas bekennt: Es gab Dohlräume von vier Meter Höhe, in denen die gütlichen Leute standen. Es war nicht immer genügend Holz da, um die Dohlräume zu verlegen. Ummal sei Berg in dem Vertriebe gekommen und da habe er, Thomas, ihn geleigt.

es seien Schlagmeter angezerrt.

Wenn habe erwidert: Geht vorwärts, doppelt vorwärts. Junge Berg. Ja, das habe ich geleigt, ich habe aber keine Schlagmeter funktionieren können. In dem Schlagmeterbuch, das auf Verlangen des Rechtsanwalts Feine vorgelegt wird, findet sich an dem betreffenden Tage nur der Vermerk: Alles rein. Der Sachverständige äußert, daß die Beamten nicht verpflichtet waren, Schlagmeter einzuzerren, wenn diese von ihnen beseitigt werden konnten. Die Sachverständigen, sowohl die der Verteidigung wie die von der Staatsanwaltschaft, erklären jedoch, wenn die Beobachtungen des Zeugen Thomas richtig seien, kann hätten die Schlagmeter in das Wetterbuch eingetragen werden müssen. Rechtsanwalt Feine meint, die Zeiger hätten das Ausretren der Schlagmeter bezeugt oder die Missethat sei talapp geschahndacht worden. Rechtsanwalt Feine: Damit der Angeklagte weiß, wenn er sich mit seinen Mitteilungen zunächst zu wenden hat, gibt man ihm das Schlagmeterbuch in die Hand. Wenn da aber nur darin steht:

alles rein, so weiß das der Beamte natürlich nicht. Es wird nachgeholt, daß der Zeuge Thomas nach seiner Entlassung auf der Zeche Galbar Antetlung fand. Dort wurde er nach der Rede, die er auf dem Berliner Bergarbeiterkongreß gehalten hatte, ebenfalls entlassen, und zwar auf Verreiben des Rechtsanwalts, des Bergarbeiters Arbore. Dieser erklärt: Ich habe bei dem Direktor des Galbar die Entlassung des Thomas veranlaßt unter Hinweis auf die Arbeitsordnung, wonach gräßliche Verhöhnungen der Bergverwaltung zu sofortiger Entlassung berechtigen. Eine gräßliche Verhöhnung waren aber die Ausführungen des Zeugen Thomas auf dem Berliner Kongreß. Der Zeuge Thomas fragt: Wenn meine Angriffe unberechtigt waren, warum hat die Zeichenverwaltung mich nicht verhaftet? Die Verhandlung fand wieder vor überfülltem Hörsaalraum statt. — Morgen werden die Verhandlungen fortgesetzt.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. Gr. Wrennenstraße 8a.
Aufgebotsen (21. Oktober): Der Sergeant im Feld-Reg. Nr. 175 Karl Jandel und Marija Wagner, Wertheburgerstr. 93 und Weitzstr. 2.

Geborenen (21. Oktober): Dem Schmied Friedrich Straich ein S. Friedrich, Zblauerstr. 20. — Dem Zimmermann Ernst Dietrich ein S. Ernst, Fleischerstr. 28.

Gestorbene (21. Oktober): Des Handarbeiter Franz Schöllner aus Kambord Ehefrau Friederike geb. Köndle 61 J., Herdentstr.

Standesamt Halle S. Steinweg 2.
Aufgebotsen (21. Oktober): Der Kaufmann Eulian Probst und Marija Heffner, Bah. Siffingen und Markt 18. — Der Dachbeder Wilhelm Köhnenann und Anne Heinemann, Schülerhof 18.

Geborenen (21. Oktober): Dem Arbeiter Richard Stang ein S. Hans Stant, Landenstr. 10. — Dem Arbeiter Hugo Müller ein S. Gertraud Charlotte, Marktstr. 7. — Dem Schlosser Wilm Jentzen ein S. Wilm Otto Gerhard, Auguststr. 3. — Dem Schlosser Carl Geier ein S. Heinz, Clarastr. 14.

Gestorbene (21. Oktober): Auguste Müller 68 J., Gr. Märkerstr. 16. — Die Witwe Emilie Edc geb. Bodhoff aus Walbe 86 J., Gr. Märkerstr. 32. — Des Arbeiter Elio Vingsleben T. Marie 4. — Des Schulmoder Hans Weber 51 J., Weizenstr. 10. — Der Schuhmacher Hermann 30 J., Weizenstr. 16.

Unwürdige Aufnahme.
Der Geschäftsführer H. G. C. Dietrich und H. W. M. Reichardt, Halle a. S. und Ostam. — Der Schlosser G. E. Brandt und M. G. B. Wiese, Zwickauerstr. 2 und Ostam. — Der Klempner G. P. Schmidt und E. A. Sniech, Halle und Jörbig. — Der Ingenieur-Chevalier P. A. Dietrich und T. M. A. Kretsch, Wilhelmshausen und Jörbigstr. 19. — Der Maurer Elio Goldner und Clara Müller, Goldenerstr.

Zur Anmeldung im Standesamt ist Quittation erforderlich.

EIN JODEALES HAUSMITTEL IST AMOL
Man wende es an bei Jodias Rheuma Hexenschuss Zahn- und Kopfschmerz Rücken- und Magenschmerzen und bei allen Nerven- und Erkältungskümerzen
APOTHEKE HAMBURG 30 zu haben in Apotheken-Drogerien.

Offene Beine Hautausschlag Hämorrhoiden Flechten, Wolf Schweiß-, Frost- u. Brandwunden
Wenzelsalbe
Sie staunen über die schnelle Wirkung! Vialo Danzig, T. Fabrik, Hamburg schreibt: „5 Jahre hatte meine Frau ein offenes Bein — das nun durch Ihre kostbare Salbe geheilt.“
Erhältl. Hall. Apoth. Preis 2.00, Probed. 50 Pfg. Fabr. Apoth. P. Bässgen, Frankfurt a. M.

Auch Sonntags
ist die Haupt-Expedition des „General-Anzeiger“ regelmäßig geöffnet, und zwar in der Mittagszeit von 11 1/2 bis 1 Uhr.

Stets das Neueste

in Jackenkleidern, Paletots, Frauenmänteln, Plüsch- und Sammet-Jackets und Paletots, Kimonos, Kostümröcken, Blusen, garnierten Kleidern, Abendmänteln u. Capes, Morgenröcken u. Matinees, Backfisch-, Mädchen- und Knaben-Kleidung.

Kleiderstoffe Blusenstoffe

Geschmackvolle Neuheiten für Strasse, Gesellschaft und Haus in allen modernen Geweben und Farben. Neueste Modezeitungen kostenlos. Schnittmuster in grosser Auswahl vorrätig.

Feine Pelzwaren Colliers, Krawatten und Shawis, Kragen, Muffen, Barets in allen, von der Mode bevorzugten Pelzarten.
Elegante Besätze Damen-Gürtel und Taschen, konfektionierte Weisswaren, Handschuhe, Strümpfe in grossen Sortimenten.

Wir bringen das Schönste und Vollendetste der Saison bei denkbar niedrigst gestellten Preisen.

Brummer & Benjamin

22/23 Grosse Ulrichstrasse 22/23.

Mes lauit, alles lauit
Konfitüren
Leit: 40 Thomafußstr. 40.
„Sur l'üten Gde.“

250 Mt. monatlich oder jebe-
mann, auch als Nebenber., garantirt
zu Grunde 2 Mt. Näheres gratis
und franco. **Clauser**,
Vörlageim. **Polenzstr. 71.**
Kedegewandte Herren
werden als Abnehmer-Sammler von
erstem Bedarf für eine billige, äußerst
beliebte **Wadenstrümpfe** per sofort
oder später gesucht. Durch Beschaffung
eines je nach Stellung liegenden hohen
Preises wird wichtiglich Bedenken
eine dauernde erträgliche Erhaltung ge-
leistet. **Wad. n. 6, 500 farblos,**
Daub&Co., Halle, Gr. Steinstr. 11.

Täglichen ZEHN Mark
Verdienst.
Oder ab. Dame **Prinzipalverwalter**
Off. erb. u. T. 6387 a. b. **Grp. b. 21.**

Jüng. Kontorist
für hiesige Reichsrentenamt per bald
gesucht. Gehaltsanforderung ca. 60 Mk.
Off. u. K. 4607 an b. **Grp. b. 21.**
Sie suchen per sofort tüchtige

Gypsestrichleger
für Seminarbau in **Gleibitzburg.**
Zementformier.
nur allererste Kräfte für Kunstgips
und Marmorarbeit.

Terrazzoleger u.
Terrazzoschleifer
für große, für umfangreiche Arbeiten,
in dauernde, guatbeile Stellenungen.

Lehrlinge
für das **Rantheim-**
Reingewerbe.
p. C. 1911.
Namenbuch **Lehr. 297.**
Halle'sche St.- u. Zementwarenfabrik
Kunst- u. Steinindustrie.
Geleit & Co., Bismarckstr.
Subw. **Waldenstr. 57.**

Wochenlöhner,
Herde- und Ochsenknechte,
Arbeiterfamilien, Buchbinder,
Richard Bauer, gewerblich
Stellenvermittler, St. Ulrichstr. 3.

Jüngerer Markthelfer
sofort gesucht. **Wad. n. 9-10 Uhr**
vorm. **Hans Thomsen**, 10.
im **Haus **Paulstr. 107.** **gebüdt**
Säckerl, **Reichardtstr. 9.****

3 M. zählt eine
große Zeitschrift
für **Überweisung**
jedes neuen Jahres - Abonnements

Alle Interessenten des Bau-, Grundstücks-, Hypotheken- und
Wohnungsmarktes, der Innen-Ausstattung und des Kunst-
gewerbes sind Abonnenten. Das Blatt erscheint zweimal
wöchentlich in reich illustrierten Hefen. Ein breites Lesen
eine Fülle praktischer Winke und wertvollen Werkstoffes.
Der Abonnementspreis ist verhältnismäßig sehr gering, so
dass das Blatt ungewöhnlich schnell eine Massenverbreitung
findet. Anfragen unter „Jedermann“ an die Annoncen-
Expedit. **Rud. Mosse, Berlin SW, Zerschellensstr.**

Tüchtige Schneiderinnen,
erfahrene erste Kräfte,
die mit Anberungen von Damen-Konfektion vertraut sind,
für dauernde Stellung bei hiesigen **Wad.**

Brummer & Benjamin,
22, 23 Gr. Ulrichstrasse 22, 23.

Weibliche.
Biegen Verdingung bei jüngerer
sicher zu **Wad.** oder später ein
junges Mädchen als **Stütze** bei
Hausfrau. **Bachmann.**

Baronin bei **Baronin**
für **junges Mädchen**, **Schneiderin**
geht, auch **Lernende** werden an-
genommen. **Frau Bierley,**
Ratsw. 15. 1.

Jüngerer Mädchen,
m. **Gebild.** **Lehr. 211.**
für **Wad.** **Wad. n. 11. 11.**
Waldenstr. 71d, III. 1.

Wad. n. 11. 11.
für **Wad.** **Wad. n. 11. 11.**
Waldenstr. 71d, III. 1.

Schokolade
Hof 66 **Wad. n. 11. 11.**
Waldenstr. 71d, III. 1.
Alpenlicia **Gr. 17. 17.**
Leit: 40 **Thomafußstr. 40.**
„Sur l'üten Gde.“

Pflegeerin
gesucht für **gebildete** Dame nach
auswärts. **Verf. **Hofstr. 79. 1.****
Einfaches, gebildetes, nicht zu jung.

Mädchen als Stütze
für kleinen Haushalt bei Familien-
auswärts gegen **Zahlung** **sofort**
oder **15. November** **gefragt.**
Mädchen **Waldenstr. 164, III. 1.**
Waldenstr. 164, III. 1.

Küchenmädchen
sofort gesucht, auch **Wad.** **Wad.**
Preussischer Hof.

Mädchen
für **Küche** und **Haus** bei **höher**
Wad. **Wad.** **Wad.**

Mädchen
für **Küche** und **Haus** bei **höher**
Wad. **Wad.** **Wad.**

Mädchen
für **Küche** und **Haus** bei **höher**
Wad. **Wad.** **Wad.**

Mädchen
für **Küche** und **Haus** bei **höher**
Wad. **Wad.** **Wad.**

Mädchen
für **Küche** und **Haus** bei **höher**
Wad. **Wad.** **Wad.**

Mädchen
für **Küche** und **Haus** bei **höher**
Wad. **Wad.** **Wad.**

Mädchen
für **Küche** und **Haus** bei **höher**
Wad. **Wad.** **Wad.**

Mädchen
für **Küche** und **Haus** bei **höher**
Wad. **Wad.** **Wad.**

Mädchen
für **Küche** und **Haus** bei **höher**
Wad. **Wad.** **Wad.**

Mädchen
für **Küche** und **Haus** bei **höher**
Wad. **Wad.** **Wad.**

Mädchen
für **Küche** und **Haus** bei **höher**
Wad. **Wad.** **Wad.**

Mädchen
für **Küche** und **Haus** bei **höher**
Wad. **Wad.** **Wad.**

Mädchen
für **Küche** und **Haus** bei **höher**
Wad. **Wad.** **Wad.**

Mädchen
für **Küche** und **Haus** bei **höher**
Wad. **Wad.** **Wad.**

Mädchen
für **Küche** und **Haus** bei **höher**
Wad. **Wad.** **Wad.**

Pflegeerin
gesucht für **gebildete** Dame nach
auswärts. **Verf. **Hofstr. 79. 1.****
Einfaches, gebildetes, nicht zu jung.

Mädchen als Stütze
für kleinen Haushalt bei Familien-
auswärts gegen **Zahlung** **sofort**
oder **15. November** **gefragt.**
Mädchen **Waldenstr. 164, III. 1.**
Waldenstr. 164, III. 1.

Küchenmädchen
sofort gesucht, auch **Wad.** **Wad.**
Preussischer Hof.

Mädchen
für **Küche** und **Haus** bei **höher**
Wad. **Wad.** **Wad.**

Mädchen
für **Küche** und **Haus** bei **höher**
Wad. **Wad.** **Wad.**

Mädchen
für **Küche** und **Haus** bei **höher**
Wad. **Wad.** **Wad.**

Mädchen
für **Küche** und **Haus** bei **höher**
Wad. **Wad.** **Wad.**

Mädchen
für **Küche** und **Haus** bei **höher**
Wad. **Wad.** **Wad.**

Mädchen
für **Küche** und **Haus** bei **höher**
Wad. **Wad.** **Wad.**

Mädchen
für **Küche** und **Haus** bei **höher**
Wad. **Wad.** **Wad.**

Mädchen
für **Küche** und **Haus** bei **höher**
Wad. **Wad.** **Wad.**

Mädchen
für **Küche** und **Haus** bei **höher**
Wad. **Wad.** **Wad.**

Mädchen
für **Küche** und **Haus** bei **höher**
Wad. **Wad.** **Wad.**

Mädchen
für **Küche** und **Haus** bei **höher**
Wad. **Wad.** **Wad.**

Mädchen
für **Küche** und **Haus** bei **höher**
Wad. **Wad.** **Wad.**

Mädchen
für **Küche** und **Haus** bei **höher**
Wad. **Wad.** **Wad.**

Mädchen
für **Küche** und **Haus** bei **höher**
Wad. **Wad.** **Wad.**

Mädchen
für **Küche** und **Haus** bei **höher**
Wad. **Wad.** **Wad.**

Junger Mann mit guter
Schulbildung,
für **Wad.** **Wad.** **Wad.**

Schlosser- und
Former-Lehrlinge
steht **Andreas Haasongier,**
Hofstr. 4b.

Lehrlings-Gesuch.
Kolonialwaren-Geschäft
wünscht **angew.** **Lehr.** **Lehr.**

Plättlebringer
werden **gebüdt** **ausgew.**
Lehr. **Lehr.** **Lehr.**

Lehrling gesucht.
Angew. **unter** **B. A. 4042**
Rudolf Mosse **Halle.**

Lehrling gesucht.
Angew. **unter** **B. A. 4042**
Rudolf Mosse **Halle.**

Lehrling gesucht.
Angew. **unter** **B. A. 4042**
Rudolf Mosse **Halle.**

Lehrling gesucht.
Angew. **unter** **B. A. 4042**
Rudolf Mosse **Halle.**

Lehrling gesucht.
Angew. **unter** **B. A. 4042**
Rudolf Mosse **Halle.**

Lehrling gesucht.
Angew. **unter** **B. A. 4042**
Rudolf Mosse **Halle.**

Lehrling gesucht.
Angew. **unter** **B. A. 4042**
Rudolf Mosse **Halle.**

Lehrling gesucht.
Angew. **unter** **B. A. 4042**
Rudolf Mosse **Halle.**

Lehrling gesucht.
Angew. **unter** **B. A. 4042**
Rudolf Mosse **Halle.**

Lehrling gesucht.
Angew. **unter** **B. A. 4042**
Rudolf Mosse **Halle.**

Lehrling gesucht.
Angew. **unter** **B. A. 4042**
Rudolf Mosse **Halle.**

Lehrling gesucht.
Angew. **unter** **B. A. 4042**
Rudolf Mosse **Halle.**

Lehrling gesucht.
Angew. **unter** **B. A. 4042**
Rudolf Mosse **Halle.**

Lehrling gesucht.
Angew. **unter** **B. A. 4042**
Rudolf Mosse **Halle.**

Stütze **Mädchen,** in **allen**
Arten **Arbeiten** **ausgew.** **Lehr.**
Lehr. **Lehr.** **Lehr.**

Stütze **Mädchen,** in **allen**
Arten **Arbeiten** **ausgew.** **Lehr.**
Lehr. **Lehr.** **Lehr.**

Stütze **Mädchen,** in **allen**
Arten **Arbeiten** **ausgew.** **Lehr.**
Lehr. **Lehr.** **Lehr.**

Stütze **Mädchen,** in **allen**
Arten **Arbeiten** **ausgew.** **Lehr.**
Lehr. **Lehr.** **Lehr.**

Stütze **Mädchen,** in **allen**
Arten **Arbeiten** **ausgew.** **Lehr.**
Lehr. **Lehr.** **Lehr.**

Stütze **Mädchen,** in **allen**
Arten **Arbeiten** **ausgew.** **Lehr.**
Lehr. **Lehr.** **Lehr.**

Stütze **Mädchen,** in **allen**
Arten **Arbeiten** **ausgew.** **Lehr.**
Lehr. **Lehr.** **Lehr.**

Stütze **Mädchen,** in **allen**
Arten **Arbeiten** **ausgew.** **Lehr.**
Lehr. **Lehr.** **Lehr.**

Stütze **Mädchen,** in **allen**
Arten **Arbeiten** **ausgew.** **Lehr.**
Lehr. **Lehr.** **Lehr.**

Stütze **Mädchen,** in **allen**
Arten **Arbeiten** **ausgew.** **Lehr.**
Lehr. **Lehr.** **Lehr.**

Stütze **Mädchen,** in **allen**
Arten **Arbeiten** **ausgew.** **Lehr.**
Lehr. **Lehr.** **Lehr.**

Stütze **Mädchen,** in **allen**
Arten **Arbeiten** **ausgew.** **Lehr.**
Lehr. **Lehr.** **Lehr.**

Stütze **Mädchen,** in **allen**
Arten **Arbeiten** **ausgew.** **Lehr.**
Lehr. **Lehr.** **Lehr.**

Stütze **Mädchen,** in **allen**
Arten **Arbeiten** **ausgew.** **Lehr.**
Lehr. **Lehr.** **Lehr.**

Stütze **Mädchen,** in **allen**
Arten **Arbeiten** **ausgew.** **Lehr.**
Lehr. **Lehr.** **Lehr.**

Stütze **Mädchen,** in **allen**
Arten **Arbeiten** **ausgew.** **Lehr.**
Lehr. **Lehr.** **Lehr.**

Stütze **Mädchen,** in **allen**
Arten **Arbeiten** **ausgew.** **Lehr.**
Lehr. **Lehr.** **Lehr.**

Stütze **Mädchen,** in **allen**
Arten **Arbeiten** **ausgew.** **Lehr.**
Lehr. **Lehr.** **Lehr.**

Foodant-Pfefferminzbruch
Wad. 86 **Wad. n. 11. 11.**
Kakao, **gebüdt** **ausgew.**
Wad. n. 11. 11.

Städ. math. **Wad. n. 11. 11.**
Offerten **mit** **Wad. n. 11. 11.**
Wad. n. 11. 11.

Städ. math. **Wad. n. 11. 11.**
Offerten **mit** **Wad. n. 11. 11.**
Wad. n. 11. 11.

Städ. math. **Wad. n. 11. 11.**
Offerten **mit** **Wad. n. 11. 11.**
Wad. n. 11. 11.

Städ. math. **Wad. n. 11. 11.**
Offerten **mit** **Wad. n. 11. 11.**
Wad. n. 11. 11.

Städ. math. **Wad. n. 11. 11.**
Offerten **mit** **Wad. n. 11. 11.**
Wad. n. 11. 11.

Städ. math. **Wad. n. 11. 11.**
Offerten **mit** **Wad. n. 11. 11.**
Wad. n. 11. 11.

Städ. math. **Wad. n. 11. 11.**
Offerten **mit** **Wad. n. 11. 11.**
Wad. n. 11. 11.

Städ. math. **Wad. n. 11. 11.**
Offerten **mit** **Wad. n. 11. 11.**
Wad. n. 11. 11.

Städ. math. **Wad. n. 11. 11.**
Offerten **mit** **Wad. n. 11. 11.**
Wad. n. 11. 11.

Städ. math. **Wad. n. 11. 11.**
Offerten **mit** **Wad. n. 11. 11.**
Wad. n. 11. 11.

Städ. math. **Wad. n. 11. 11.**
Offerten **mit** **Wad. n. 11. 11.**
Wad. n. 11. 11.

Städ. math. **Wad. n. 11. 11.**
Offerten **mit** **Wad. n. 11. 11.**
Wad. n. 11. 11.

Städ. math. **Wad. n. 11. 11.**
Offerten **mit** **Wad. n. 11. 11.**
Wad. n. 11. 11.

Städ. math. **Wad. n. 11. 11.**
Offerten **mit** **Wad. n. 11. 11.**
Wad. n. 11. 11.

Städ. math. **Wad. n. 11. 11.**
Offerten **mit** **Wad. n. 11. 11.**
Wad. n. 11. 11.

Städ. math. **Wad. n. 11. 11.**
Offerten **mit** **Wad. n. 11. 11.**
Wad. n. 11. 11.

Städ. math. **Wad. n. 11. 11.**
Offerten **mit** **Wad. n. 11. 11.**
Wad. n. 11. 11.

Empfehle frisch eingetroffene **Wolkerei-Butter** 1 1/2 Pfund 62 Pfg. 5 Prozent Rabatt. **Albert Knäusel.**

Gut erhaltenes Material zu kaufen... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

Damen-Schreibttisch

zu kaufen gesucht... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

Abwechslung Garbetrobe... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

Wäsche mit Wasser zu kaufen... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

Kurzhaar. Rehpinscher zu kaufen... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

Wäsche mit Wasser zu kaufen... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

Wäsche mit Wasser zu kaufen... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

Wäsche mit Wasser zu kaufen... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

Wäsche mit Wasser zu kaufen... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

Wäsche mit Wasser zu kaufen... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

Wäsche mit Wasser zu kaufen... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

Wäsche mit Wasser zu kaufen... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

Wäsche mit Wasser zu kaufen... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

Wäsche mit Wasser zu kaufen... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

Wäsche mit Wasser zu kaufen... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

Wäsche mit Wasser zu kaufen... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

Wäsche mit Wasser zu kaufen... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

Wäsche mit Wasser zu kaufen... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

Wäsche mit Wasser zu kaufen... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

Wäsche mit Wasser zu kaufen... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

Wäsche mit Wasser zu kaufen... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

Wäsche mit Wasser zu kaufen... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

Wäsche mit Wasser zu kaufen... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

Wäsche mit Wasser zu kaufen... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

Wäsche mit Wasser zu kaufen... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

Wäsche mit Wasser zu kaufen... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

Wäsche mit Wasser zu kaufen... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

Wäsche mit Wasser zu kaufen... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

Wäsche mit Wasser zu kaufen... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

Wäsche mit Wasser zu kaufen... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

Wäsche mit Wasser zu kaufen... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

Wäsche mit Wasser zu kaufen... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

Wäsche mit Wasser zu kaufen... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

Wäsche mit Wasser zu kaufen... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

Wäsche mit Wasser zu kaufen... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

Wäsche mit Wasser zu kaufen... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

Wäsche mit Wasser zu kaufen... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

Wäsche mit Wasser zu kaufen... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

Wäsche mit Wasser zu kaufen... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

Wäsche mit Wasser zu kaufen... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

Wäsche mit Wasser zu kaufen... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

Wäsche mit Wasser zu kaufen... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

Wäsche mit Wasser zu kaufen... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

Wäsche mit Wasser zu kaufen... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

Ueber 6 proz. Zinsaus... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

Wegen Abbruch unserer Lagerräume... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

diverse Möbel, sowie Polstermöbel... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

und komplette Zimmer... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

ganz bedeutend herabgesetzten Preisen!

Gramm & Börner,

Wäscheabrt. Gr. Ulrichstraße 12.

Geschw. Wolff,

Leipzigerstr. 37, part. gegenüb. „Rotes Ross“.

Manufakturwaren, Spezialität: Rosteverkauf.

Wir empfehlen zu ganz enorm billigen Preisen:

Gardin- und Rouleauxstoffe,

abgepasst und vom Stück.

Biesen-Flanelle, Inletts, Gingham für Schürz. u. Kleid.

Weisse Pique-Baroche, Tüchen, Hemdentuche.

Weisse Koper-Baroche, Bettkattun, Dowlas.

Möbel-Dretomo, Halbleinen für Betttücher, Stoffe u. damenreihe Stoffe für Bettwäsche.

Schneidezuge für Kaffeedecken.

Zu dem am Donnerstag den 27. Oktober stattfindenden Halle-chen Pferdemarkt halte ich schon von Dienstag den 23. Oktober mit einem großen Transport

junger russischer und ostpreussischer

Acker- u. Wagenpferde

leichter und schwerer Schlag

im Gasthof zum grünen Hol, Halle a. S., Straße Steinstraße 50, sehr preiswert zum Verkauf.

Louis Arndt, Pferdchändler aus Querfurt.

Gänzlich renoviert!

Reform-Bad Halle S.

Kl. Klausstr. 14, pt. (nahe am Marktplatz.)

Tel. 3401.

Am besten eingerichtete Bad am Platze.

(Inh. G. Waldschmidt.)

Licht-, Wechselstrom-, Vierzellenbäder.

Dampf- und Heissluftbäder.

kohlensäure-, Fichtennadel-, Moor-, Loh- und alle anderen medizinischen Bäder.

Wannen- und Sitzbäder.

Elektr. Bestrahlungen, Galvan. Behandlung, Vibrations- und Handmassage.

Einpackungen. Güsse jeder Art.

Alle im Badewesen vorkommenden Behandlungen, Bäder u. Massagen.

Verabfolgung der von Krankenkassen verordneten Bäder etc.

Geöffnet für Damen u. Herren von 7 Uhr morgens bis 8 Uhr abends.

Sonntags bis 12 Uhr vormittags.

Grösste Sauberkeit. Fachmann. Behandlung.

Mässige Preise.

Sonwag & Co.,

Berlin, Untere Baumstrasse 5,

empfehlen eine grosse Auswahl erstklassiger schneller Wagenpferde sowie Karosserien und kräftige Einspanner.

Kemden-Klinik.

Mit heutigem Tage habe ich Sophienstrasse 13 unter obiger Firma eine

Reparatur-Anstalt für Herrenwäsche

eingerichtet und bitte ich ein geehrt. Publikum, diese für Halle neue Einrichtung gütigst unterstützen zu wollen.

Halle a. S., Sophienstr. 13. **Emil Heine,** Hemdenschneider, lange Jahre im Hause H. C. Weddy-Pönke.

Bauschlossereien.

Für ein neues schmiedeeisernes Fenster, welches alle 5 übrigen Systeme an dem Gebäude schließt, in Folge einfacher Herstellung und kostengünstigen Preises, ist die Stellung für einige Orte noch sehr billig zu vergeben. Wird von Beschäfer bevorzugt.

Gef. Anfragen unter T. 6787 an die Exped. b. 3fg.

Bei Husten und Heiserkeit empfehle m. beibehaltenen

Eucalypt-Menthol-Bonbons. Paket 30 1/2 Pfg.

Königs-Drogerie, Lindenstrasse 55.

Eine Delikatesserie ist die hausgebackene Wurst von

Paul Kreuzmann, Halle-Grümmich, am Fuße der Weid.

Jed. Donnerstag Schlachtfest. Nur 1 Schweinefleisch, beste frische Schweineleber, 1 La Gewürze, 1000 Vitello des Rabatti-Spar-Beins.

Seinfiter djin. See a 1/2 Pfg. 2- empfiehlt als besonders billig.

Königs-Drogerie, Lindenstrasse 55.

Gasthof Seebein. Morgen Sonntag den 23. Oktober

Stiftungsfest des Turnvereins. Anfang 7 Uhr.

Ausverkauf

von **Petroleum-Heizöfen.**

Beleuchtungs-Gegenstände aller Art empfiehlt

G. R. Kegel jun., Grosse Ulrichstrasse Nr. 7.

Spanische Weinhalle,

Talantstr. 6, am Hallmarkt, Telephone 600.

Glasweiser Ausverkauf von spanisch. reinen Natur-, Rot- und Weissweinen,

1 Liter 25 Pfg., 30 Pfg., 35 Pfg., 40 Pfg., 45 Pfg., 50 Pfg.

Bei literarischem Bezug ausser dem : Hause pro Liter 20 Pfg. billiger.

Blut- u. Krankenweine, wie Malaga, Madeira, Cherry, Lacrima Christi usw

Speisenkarte für Sonntag den 23. Oktober 1910.

Frühstückskarte: Bouillon 15 Pfg., mit Ei 25 Pfg.

Ragout fin en coquille 40 Pfg.

Hammelkotelettes mit Bohnen 60 Pfg.

Maitzer-Sattelfleisch 50 Pfg.

Ungarische Kotelettes 50 Pfg.

1 Paar Regensburger m. Kraut oder Salat 35 Pfg.

Italienischer Salat 40 Pfg.

Menu von 12-2 Uhr. Suppe und 2 Gänge nach Wahl a. 1.25 Mk.

Kraftbrähe im Eierstich oder Königin-Suppe.

Rotzunge in Weisswein oder Landenschnitte mit verschiedenen Gemüsen.

Glas. Kalbsbrust oder Hasenbraten. Kompott od. Salat.

Grèmeschnitte od. Käse.

Yageskarte in grosser Auswahl. Dinners u. Soupers zu allen Preisen. In und ausser dem Hause. Hochachtungsvoll

Bergadä y Alfonso.

Kaisersäle.

Populäre **Sinfonie-Konzerte**

der verstärkten Kapelle (ca. 60 Musiker) des Fürstl. Regts. Generallandmarschall Graf Blumenthal (Magdeburg) Nr. 36.

Leitung: Kgl. Obermusikmeister Fister. Unter Mitwirkung von Solisten.

I. Konzert am 24. November.

Eintrittspreise: Mk. 1.00, 80, u. 55 Pfg. Billetverkauf in den Hofmusikalienhandlungen von Heinrich Rothman und Reichold Koch.

Gaudids Restaurant, Ammendorf. Sonntag den 23. und Montag den 24. Oktober:

Kirmess. Son. nachmittags 3 Uhr ab: 1. Ballmusik.

Dienstag den 25. Oktober: 2. Konzert und Ball. Sonie Auftreten der Opernsängerin Fräul. Elfrida Arends.

Bitte das geehrte Publikum, auf die Götter acht zu geben. Karl Heinrich.

Bauer's

Brauerei-Ausschank, Rathausstrasse 3.

Menu: Sonntag den 23. Oktober: Suppe à la reims.

Steinbrot mit Sauce hell od. Rindfleisch à la jardinière oder Zungenragout.

Gänse- oder Hasen-Braten.

Mandel-Crème mit Vanillensauce oder Kaffee od. Butter und Käse.

Reichhaltige Abendkarte: 1. u. a.: Kalbsbraten, Rostbraten, ged. Gänseleber.

Kasseler Rippensteak mit Sauerkraut.

Ged. Schweinskotelettes.

Zunge mit Champ. Sauce.

Ragout fin.

Hummermayonnaise.

Lachs mit Komouladen Sauce.

Guten Mittagstisch.

à Gedeck zu 60, 70 u. 85 Pfg. empfiehlt die Speisekammer der Stadtmittion **Welterplan 1.**

Zentrale alkoholfreie Weine. Sonntag 19-2 Uhr. Kein Zutritt.

Angenehmer Ausflug

nach **Gutenberg** zur Fruchtweinschenke.

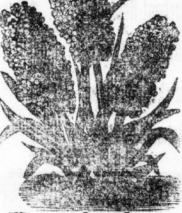
Reichhaltige Grundweine, Bier, Kaffee, Feinstes Limbik. Gegründet W. Trebstein.

Deutscher Kaiser, Peissen.

Sonntag den 23. Oktober **Muffler-Börje-Stränzchen** noch ergebenst einladen.

Der Vorstand: **W. Hecker,** Schladitzstr. 16.

Commerzielle Pferderennbahn Reichthum. Sonntag den 23. Oct. nach 10 Uhr. Preis 1 Mark franko. J. G. Jüdel, Regensburg.



Hyazinthen

Die Gläser und Käpfe... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

die Gläser und Käpfe... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

die Gläser und Käpfe... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

die Gläser und Käpfe... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

die Gläser und Käpfe... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

die Gläser und Käpfe... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

die Gläser und Käpfe... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

die Gläser und Käpfe... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

die Gläser und Käpfe... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

die Gläser und Käpfe... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

die Gläser und Käpfe... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

die Gläser und Käpfe... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

die Gläser und Käpfe... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

die Gläser und Käpfe... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

die Gläser und Käpfe... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

die Gläser und Käpfe... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

die Gläser und Käpfe... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

die Gläser und Käpfe... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

die Gläser und Käpfe... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

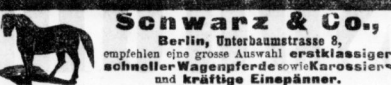
die Gläser und Käpfe... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

die Gläser und Käpfe... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

die Gläser und Käpfe... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

die Gläser und Käpfe... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.

die Gläser und Käpfe... Off. mit Preis u. Zahlungsbed.



Alter Nordhäuser, so schön wie K. Cognak, Liter 1.30 Mk. **Max Knäusel,** Magdeburgerstr. 50.

so schön wie K. Cognak, Liter 1.30 Mk. **Max Knäusel,** Magdeburgerstr. 50.

so schön wie K. Cognak, Liter 1.30 Mk. **Max Knäusel,** Magdeburgerstr. 50.

so schön wie K. Cognak, Liter 1.30 Mk. **Max Knäusel,** Magdeburgerstr. 50.

so schön wie K. Cognak, Liter 1.30 Mk. **Max Knäusel,** Magdeburgerstr. 50.

Bekleidung

Montag Dienstag Mittwoch

für

Montag Dienstag Mittwoch

Kinder-Häubchen.

- Gestrickte Mädchen-Haube weis und taubig 70 55 **38** Pf.
- Lammfell-Mädchen Haube mit leib. Bordüren garniert 1.50 **1** 15
- Tuch-Mädchen-Haube mit toller Schlicke u. Blüthgränze 1.45 1.10 **85** Pf.
- Sammet-Mädchen-Haube volle Bandgarnitur 2.75 2.25 **1** 85
- Knaben-Zipfel-Mütze Nischelform **95** Pf.
- Lamm- u. Eistell-Jäckchen 3.50 1.45 1.25 **98** Pf.

Leib-Wäsche.

- Bunte Barchent-Röcke 3.45 bis **98** Pf.
- Bunte Barchent-Beinkleid 2.95 **98** Pf.
- Bunte Frauen-Hemden 2.75 bis **1** 25
- Bunte Männer-Hemden 2.45 **1** 25
- Kinder-Röckchen mit und ohne Barchent 2.75 bis **75** Pf.
- Kinder-Beinkleider 1.75 bis **62** Pf.
- Wolton-Rock weis, doppeltseitig 3.45 **2** 75

Schlafdecken.

- Barchent-Betttücher weis oder bunt **38** Pf.
- Barchent-Betttücher volle Größe **75** Pf.
- Schlafdecken getigert **95** Pf.
- Schlafdecken fariert **1** 35
- Schlafdecken Kamelhaar-Zmit. **1** 85

Schuhwaren.

- Herren-Stiefel Schwarz, Zug, Schnalle, zum Strapazieren **6** 50
- Herren-Stiefel rot, Schwarz od. Schwarz. Garantie für Haltbarkeit **7** 90
- Kinder-Stiefel aus feinem Nischleder, hart genagelt **3** 45 **3** 95
- Größe 31-35 **2** 7-30 **2** 95
- Kräftiger Schulstiefel genarbt Nischleder **4** 95 **4** 95
- 31-35 **4** 27-30 **4** 95

Herbst und Winter

Handschuhe.

- Damen-Handschuhe gefärbt reine Wolle **65** Pf.
- Damen-Handschuhe imit. Nischleder man. gefärbt **58** Pf.
- Damen-Handschuhe weis gefärbt reine Wolle **48** Pf.
- Damen-Handschuhe in einfarb. u. allen Farben **75** Pf.
- Damen-Handschuhe 2 Dendstümpfe **38** Pf.
- Glace-Handschuhe mit Futter, f. Herren u. Damen **1** 45 **1** 45
- Wildleder-Handschuhe Herren, Damen **1** 95 **1** 95

Strümpfe.

- Damen-Strümpfe schwarz, reine Wolle, gefärbt **95** Pf.
- Damen-Strümpfe einfarbig, reine Wolle genarbt **1** 25
- Damen-Strümpfe geringelt, reine Wolle von **98** an
- Damen-Strümpfe schwarze Wolle, platt, lang **80** 55 Pf.
- Damen-Strümpfe geringelt, bunt, Wolle plattiert von **42** an
- Kinder-Strümpfe schwarz, reine Wolle von **48** an
- Kinder-Strümpfe schwarz, reine Wolle von **48** an
- Herren-Socken grau u. braun gefärbt **32** 22 Pf.

Kamelhaar-Schuhe

- m. Filz u. Lederohle
- Für Herren **2** 75 **2** 25
 - Für Damen **1** 95 **1** 65
 - Für Kinder **1** 45 **1** 25

Warme Schuhe

- m. Lederohle u. Lederapp.
- Für Herren **2** 45 **1** 38
 - Für Damen **1** 75 **1** 25
 - Für Kinder **1** 10 **98**

Filz-Schnallen-Stiefel

- m. Filz, Lederohle u. Abblatfied.
- Für Herren **2** 95 **2** 25
 - Für Damen **2** 45 **1** 95
 - Für Kinder **1** 45 **1** 25

- 1 Pohlen Flanel-Blusen 3.10 2.80 1.75 **98** Pf.
- 1 Pohlen Woll-Blusen 6.20 4.80 **3** 40
- 1 Pohlen Sammet-Blusen mit Simons-Waist 9.75 **7** 50
- 1 Pohlen Matinés (Ringsel) aus warmen Planelstoffen 3.85 **2** 85
- 1 Pohlen Morgenröcke Plaur und aus Planelstoffen 3.50 **5** 75

- 1 Pohlen hochlegante Jacken-Kleider englisch, mit aus Kantarellstoffen und einfarb. Kammgarn, Jaden zumeist auf Seide **49** 30 **41** 50 **33** 40 **25** 50
- 1 Pohlen Herbst-Blusen engl. Art, 110-130 cm lang, in marineblau u. schwarz, mit Brustausplätz **29** 75 **24** 30 **19** 85 **13** 50 **8** 75 **7** 50

- Trikot-Röcke für Damen von **1** 55 an
- Chenille-Tücher alle Farben von **1** 50 an

- Strick-Jacken für Herren 12.50 bis **1** 35
- Rodel-Mützen **55** Pf.

- Woll. Kopfschawls **55** Pf.
- Orenburger Shawls **1** 10

Wollwaren und Trikotagen.

- Trikot-Kopf-Shawl 3.95 bis **98** Pf.
- Damen-Zuaven-Jäckchen 5.50 bis **75** Pf.
- Blusen-Schoner 4.50 bis **1** 65
- Kopftücher von **48** an.
- Kinder-Shawls bunt und einfarbig von **19** an.
- Fleischer-Jacken gewirkt von **1** 95 an.
- Kinder-Röckchen gefärbt **68** Pf.
- Kragen-Schoner von **35** an.

- Lama-Kopftücher fariert und einfarbig von **98** an.
- Sport-Lätzchen **75** Pf.
- Herren-Normal-Hemden **90** Pf.
- Herren-Normal-Hosen **85** Pf.
- Kinder-Sweater von **68** an.
- Kinder-Trikots von **45** an.
- Kinder-Reform-Hosen von **1** an.
- Damen-Trikot-Untertaillen von **85** an.

Kinder-Konfektion.

- Knaben-Stoff-Anzüge für 2-8 Jahr durchweg **2** 55
- Knaben-Hosen mel. Stoffe, für 2-8 Jahr durchweg **98** Pf.
- Mädchen-Kleid Wolstoff, gefärbt 45-65 cm **3** 75
- Mädchen Paletot Jede Kiel. Stoffen, 2-12 Jahr **4** 50
- Mädchen-Schulkleid 60-75 cm **3** 45

Leib-Wäsche.

- Damen-Barchent-Hemd weis **1** 85
- Damen-Barchent-Beinkleid weis **1** 10
- Herren-Barchent-Hemden weis **1** 85
- Mädchen-Barchent-Hemden weis von 1.95 bis **40** Pf.
- Knaben-Barchent-Hemden weis von 2.50 bis **75** Pf.
- Damen-Anstands-Röcke Barchent 4.50 bis **1** 10

Mützen.

- Knaben-Winter-Mützen mit Ohrlappen 1.25 0.65 **48** Pf.
- Knaben-Baschlik-Mützen 95 75 **65** Pf.
- Knaben-Schlittschuh-Mützen 1.25 1.10 85 **48** Pf.
- Herren-Kaiser-Mützen 1.95 1.45 1.25 **75** Pf.
- Krimmer-Garnitur für Knaben schwarz und grau **2** 45
- Cachenez Baumwolle von **22** an.
- Cachenez Halbfelbe 1.50 bis **75** Pf.

Schuhwaren.

- Damen-Stiefel feinst genagelt od. rot Schwarz od. Schwarz **5** 90
- Damen-Stiefel gute Ausführung, moderne Stoffen **7** 50
- Kinder-Stiefel gutes, kästiges Vorleder 36-39 31-35 27-30 25-26 **5** 75 **3** 95 **3** 50 **2** 95
- Kinder-Stiefel rot Schwarz, breite Form **7** 90 **5** 90 **4** 90 **3** 90

Unsere Abteilung
Musikalien
erfreut sich auch in der neuen
Saison des grössten
Zuspruches.

Hamburger
Engros-Lager
Leopold

Nussbaum

Halle a. S.,
Gr. Ulrichstrasse
60/61.

Berliner Stimmungsbilder.

Rein Geld und Geld. — Im Erdboden des Kredit. — Casino kommt. — Ein Ehemann. — Das Drama. — Die Willeitler. — Ein Schumanns-erholungsheim. — Zueignung an die. — Das Millionärsrestaurant. — Das Kind in der Kunst. — Goethe und die Nappe.

Berlin, 20. Oktober.

Die Berliner klagen immer, daß sie kein Geld haben, und das mag sicher bei einem großen Teil von ihnen der Fall sein. Wenn man ihnen es freilich im allgemeinen nicht, denn wenn es gilt, ein besonderes Vergnügen mit besonderen Preisen zu bezahlen, dann haben sie es in Geld. Wo es herkommt, ob sie in die Hände fallen, ist aber ein anderes Problem, und gerade für diesen Zweck ausgegeben, das ist allerdings eine andere Frage. Meist sogar ist es nicht einmal für ein Jahr — man weiß ganz genau, daß fast die ganze sogenannte Gesellschaft bei uns über die Verhältnisse leidet; daß die Stadt, es denen gleichgültig, deren Vermögen folgte, und deren Besitz festgegründet ist, zu Ausgaben verleiht, die mit den Einnahmen nicht in Einklang zu bringen sind. Für alle Entlohnungen hat man zudem stets eine Entschädigung — eine Entschädigung hauptsächlich vor sich selbst — bei der Hand: Man weiß sich überall zeigen, weil das den Kredit erhält. Man fährt im Auto, sitzt in der Straßenbahn, denn es erhöht den Kredit. Man besucht alle Theaterpremieren und alle großen Konzerte und feste, denn es erhöht den Kredit. Man geht in teure Restaurants, zu den Fimmbildern im „Kaiserhof“, denn es erhöht den Kredit. Es erhöht im Grunde, bis er gründlich gelitten hat und schließlich ganz verschwunden ist.

Die Berliner haben kein Geld. Aber Casino kommt und abfolgt ein dreimaliges Gastspiel im königlichen Opernhaus, und sie haben es. Die Preise für die Plätze sind bis ins Unbegreifliche erhöht. Ein Sitz in der ersten Loge kostet 40 Mark, im Bereich besetzt man 30 Mark, während man für einen Stuhlplatz nur 5 Mark auslegen braucht. Das für jedes Billet noch 100 Pfennig Verwerfungsgebühr erhoben werden, ist bei demgegenüber natürlich nur eine kleine Rolle. Seltener ist schon 10 viel, denn man es auch noch 20 Pfennig mehr zahlen! Man meint man vielleicht, in dieser Zeit der Weltnot und der Fimmbildentherapie dürfte niemand daran, für einen einzigen Abend einen Aufwand zu machen, von dem eine ganze mehrtägige Arbeiterfamilie eine Woche hindurch leben könnte. Allein, das genaue Gegenteil ist der Fall. Gestern hat der Vorverkauf begonnen, und an der Billettoffiz des Opernhauses spielten sich die interstimmtesten Szenen ab. Ich will bei dieser Gelegenheit überhaupt nicht schreiben, daß ich in der Nacht zu gestern einen ausgezeichneten Ehemann gemacht habe — allerdings als Ehrenbürger eines Fremdenverkehrs aus Ober-Preußen Bekanntheit mit der letzten Operette brachte. Früh gegen fünf Uhr verließen wir das Café Bauer und schritten noch ein Stückchen die „Vinden“ entlang. Es war ein recht unangenehmer Morgen, dessen Freude fast einem „bis auf die Knochen“ sind, auch wenn man nicht, wie wir, konsequent das Bett gemieden hätte. Im 40 eine waren wir am Opernhaus und haben dort Schupfleute und ein Hauslein gesehen, das immer wieder Bezug erhielt und ständig umwandelt. Ich bin Berliner und Journalist — das sind zwei Eigenschaften, die es heutzutage machen, daß ich neugierig bin. Also trat ich an einen Hüter der öffentlichen Ordnung heran und fragte mit geistreichem Gesicht, die Notwendigkeit adingvoll in der Hand, nach dem Grunde der Zulassungserlaubnis und des Sicherheitsangebots. „Carajo!“ war die lautmächtige, aber vollkommen betriebliche Antwort. „Ja, Carajo. Eine hundert Leute hatten sich schon im Orkan dieses frohtagen, der Kunstbegeisterung nach sich nicht für-

berlichen Verschwendung an der Waffe verkommen, um nur in die ersten zu sein, deren Büchse bedürftigst wurden. Substanten Dienstmannen, Meßingen Sog, lavierte Diener sah man, auch ein paar Offiziersbrüder, und das alles half da acubidig und härtete noch geüblicher. Schenkschlachten freuten, Malaner wurden ge- fährlich; und ein Händler mit geranteter eichen Kasse sah sich freudig den Blick für seine Ware. Ocht, wenn man gern was Warmes in den Leib bekommen möchte. ... Im Laufe des Vor- mittags sah ich mir die Geschichte wieder an: Die Menge zählte jetzt wohl schon ansehnlich Tausend und umfingerte bereits über Götter tief und von der heiligen Veremwand in Ordnung gehalten, das ganze Uferungsgebäude. Die Stimmung war noch immer ver- angigt, aber die Schenkschlachten waren geleert. Vielleicht war sie auch gerade das wegen veranlagt. Die Szene glich einem Blut- Man frühlich, raudte, ferner, glauberte, das die mitgebrachten Reimungen oder Konane. Und endlich um 10 1/2 Uhr wurde der Schalter geöffnet — langsam, auch so langsam rüdten die Massen vor, unter denen sich nun auch viele Damen befanden. Und dann gab es Schreier, die vor Enttäuschung so laut waren, wie es die Wartzeit gemessen war: Die verheirateten Mütter waren im Hand- umdrehen begriffen — ungeschickte Garzio-Fremdbinnen und -Freunde hatten das Nachsehen. Aber des einen Cule ist nun einmal das andere Nachteil, und so blüht der Reizen der Willeit- licher. Eine förmliche Serie in Garzio-Karten hat sich angefangen, und heute bereits notieren sie 75-100 Mark das Stück. Sie lie- bis zum 24. d. M. dem Tage von Garlios erstem Auftreten, noch empfindlicher werden, ist gar nicht auszudenken: Der Berliner hat in sein Geld — wieder zahlen — für seine liebsten und engsten Freunde, für die Schupfleute. Als damals gerade die Wahlfrei- demonstrations vorüber waren, trat ein Freiherr von Wanteuffel auf den Plan und zürkte die Werbetrommel für ein Schumanns- erholungsheim. Er wies in beweglichen Worten auf die mancherlei Gefahren hin, denen die „Mannen“ durch ihren Beruf in Wind und Wetter ausgesetzt seien, und er bewies, daß er ein ausgezeichneter Kenner der in Berlin geltenden Verhältnisse war. Denn außer- gemeine zu einer Zeit, da die Unpopulanz des Schumanns zu überwindlicher Größe gediehen war, mußte er seine ledereine Stimme erschallen lassen. So wachte sie denn auch feinerlei Schö, und Herr von Wanteuffel fand nicht nur ungehörige, sondern förm- lich mit Schloß und Ringel geberne Tadeln. Aber er ließ nicht nach, der Plan war so schön, als daß er nicht doch noch hätte aus- geführt werden sollen. Und jetzt da die Bellesmeinung nach der Wapüter Streifenrollen sich mit einem mehr Sympathie über die Schumannshoch auspricht, als damals, verucht er aus neue neue Zeit. Diesmal können er und die Herren, die mit ihm das Komitee bilden, sogar schon mit einem ihnen selbstlos überlassenen Grund- stück in der Nähe Berlins antworten — nur die Gelder zum Bau des Seims fehlen noch. Es lie so schnell zusammenkommen werden, wie die Unternehmer des Schumannsheimens es wünschen, scheint mehr als fraglich: Die Berliner haben kein Geld. Vor allem für die diese Zwecke nicht.

Dagegen haben sie es ohne Zweifel für das Millionärsrestaurant Sanssouci, das am Kurfürstendamm seine Pforten aufgetan hat. Dieses Lokal kann man entweder als Beispiel dafür nehmen, daß der Reichshauptstädter doch Geld hat, oder als Illustration zu meiner schon vorhin angeführten Behauptung, daß er über seine Verhält- nisse lebt. Denn hier herrscht ein Luxus, eine Pracht der Aus- stattung, die dergleichen überirdischen jüden. Ein Saal ist z. B. getrennt dem Voltzinger im Schloß Sanssouci nachgeteilt, ein anderer ganz im Komplexionell (Schmuck schalten, und überall kann lehrreiches edler Material zur Verwendung, überall sind die Möbel nach antiken Vorbildern geschaffen. Die Marmorfußböden

mit wertvollen Perleperleppchen bedekt, die Wände mit seltenen Kupferplatten bekannter Meister, mit seltenen Buntbräuen des 18. Jahrhunderts geschmückt. Gerabau raffiniert ist die Art, in der die Epochen und Getränke gereicht werden — raffiniert, wenn man sie an dem Brand in anderen Restaurants, auch den vor- genommenen, erlebten Samalgebend breitet sich über die Tisch- auf denen Blumen in herrlichen Kunstgefäßen dauen; wundervolle neidlichste Kristallgallerte, schwebere Zellefimer im Nofotofechnad und ein Service, das dem berühmten Friedrich des Großen nach- geschaffen wurde und von dem allein jeder Zeller 250 Pf. kostete, sollen die Beschäftigten der Halle erhöhen. In ihrer Bequemlichkeit ist die Einrichtung getroffen, daß sich auf jedem Tische auch ein Telefonapparat befindet. Acht nur noch, daß ihnen auch ein Automobil zur Disposition gestellt wird und ein Begleiter, der sie direkt ins Bett trägt. Das ist die Kunst im Restaurationsleben — nun möchte ich noch ein paar Worte über die Kunst im Leben des Kindes und über das Kind in der Kunst sagen, wie eine Ausstellung im Fimmbildere- reiche ist. Das Mütter- und Väter-berühmter Meister, wie Wilhelm Deitinger, Anas, Gustav Richter, Kallim, Habes, Stuf, Kaul- bach, und da sind folgende Bilder, von Hübner, deren Ruf später die Welt erfüllte: Mayer und Köpcke, Helmbräunle und Gelehrte, Gruber und Entbender, Dichter und Denker reihen sich in ihren oft schon sehr charakteristischen Anzügen aneinander. Und dann kommt das Spielzeug aus Vergangenheit und Gegenwart: Eine Menon von Puppen, aus Sammelmännern, Soldaten, von Säulen, Puppentänzen, Phantomen, Gärten, Wäldern — von allem, was das Kindes Herz erregt, seine Phantasie befestigt. Nimmerstimmer denn einst und jetzt liegt sich an, und wenn wir unter Schachernert auch als das des Kindes bezeichnen, man sieht doch, daß die Kleinen auch in längst entwichenen Tagen häufig darin unterwür- digen, ein Stückchen vom Paradies schon auf Erden zu genießen. Eine reizvolle Ausstellung, in der nur eine altersgemäße Gruppe besonderen Eindruck gemacht hat. Sie ist eine historische Reliquie, denn kein Geringerer als Goethe hielt sie seiner Nimmerfameit wert. „Friede“ wurde sie von ihrer ersten Halberner dem Fächter- lein eine schmalen Beimerer Bürger, genannt, und da sie als ein herrliches Wunder ihres Geschlechts galt, so tanzte ganz Weimar sie. Auch Goethe. Und so kam es, daß er sie sorgsam aufnahm, als er sie bei einem Moranzepazogen im letzten Gras des Berles liegen ließ, und sie ihrer jungen Herrin anwandte, die sie offenbar in ständiger Beschäftigung begreifen hatte. Und wenn im Theater in irgendeiner Stunde ein Wüßling auf die Bühne mußte, dann botzte der Herr Geheimrat sich jedesmal Friede an, als hätte ihre Aufgabe zu seiner vollen Zufriedenheit selbst haben soll. Auch die Puppen haben ihre Geschichte. ... Richard's Bild.

Jeder Lungenkranke veruche die Lungen-Pillen. (Rotolin) Gegen Lungenleiden und tuberkulöse Erkrankungen. ... Zu haben in den Apotheken.

Durch Wasserrohr-Bruch

wurde mir am 11. Juni ein Posten Waren beschädigt. Nach gütlicher Einigung mit der Stadt, als Vermieterin, stelle ich diese Waren, denen ich noch andere hinzufüge, zu

aussergewöhnlich billigen Preisen

zum Verkauf. — Die Waren sind zum Teil durch Wasser leicht beschädigt.

Es gelangen zum Verkauf:

Table with 4 columns of clothing items and prices. Items include Herren-Ulster und Paletots, Herren-Anzüge, Herren-Winterjoppen, Burschen-Anzüge, Burschen-Paletots u. Ulster, Herren- und Burschen-Hosen, Knaben-Paletots, Herren-Westen, Pelerinen, and Knaben- u. Jünglings-Loden-Joppen.

ED. COHN, inhaber: Max Franken, Leipzigerstrasse 1 (Rathaus), Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.



Zu vermieten

Möbel-Transporte

unter Garantie und fachgemäßer Ausführung nehmen an

Zoern & Steiaert,

Möbel-Transporte

Martin Winkler,

Wühlberg 10, an der St. Ulrichstr.

Möbel-Transporte

Hafenstraße 42

Forsterstr. 10, III.,

Pfannerhöhe 11

Burgstr. 5, 1. Etg.

Ulvestrasse 3, II.

Herrsch. mod. Wohn.

Al. Haus,

Wohnung Werberstraße 46

Wohnung Werberstraße 3, II.

Serrich Wohnung, II.

Wohnung, III. Etg.

Wohnung, III. Etg.

Wohnung, III. Etg.

Wohnung, III. Etg.

Wohnung, III. Etg.

Wohnung, III. Etg.

Wohnung, III. Etg.

Wohnung, III. Etg.

Wohnung, III. Etg.

Wohnung, III. Etg.

Wohnung, III. Etg.

Wohnung, III. Etg.

Wohnung, III. Etg.

Wohnung, III. Etg.

Wohnung, III. Etg.

Wohnung, III. Etg.

Wohnung, III. Etg.

Wohnung, III. Etg.

Wohnung, III. Etg.

Wohnung, III. Etg.

Wohnung, III. Etg.

Wohnung, III. Etg.

Wohnung, III. Etg.

Wohnung, III. Etg.

Wohnung, III. Etg.

Wohnung, III. Etg.

Wohnung, III. Etg.

Wohnung, III. Etg.

Bitte beachten Sie mein Angebot. Waren- und Möbelhaus L. Eichmann, Altestes u. grösstes Kredithaus in Halle a. S., 51 Gr. Ulrichstrasse 51, Eingang Schulstrasse, 6 Läden in den Kaiserstrassen.

Möbel-Transport alle Informationen kostenlos. Möbel-Aufbewahrung in verschlossenen Einzelkammern. Staubfreier moderner Saalbau.

Augustastr. 17. 1. Etage. 4 heizb. Zimmer u. 1. St. Zimm. u. Küche, Bad, WC, elektr. Licht u. Wasser, Bad, elektr. Licht u. Wasser.

Güthenstrasse. herrschaftliche Wohnung m. 1400 Mk. 1. Etg. 3 Zim., Bad, WC, elektr. Licht u. Wasser.

Krukenbergstrasse 13. 1. Etg. 3 Zim., Bad, WC, elektr. Licht u. Wasser.

Sternstr. 10, 3. Etg. 3 Zim., Bad, WC, elektr. Licht u. Wasser.

Wohnung, III. Etg. 4 Zimmer, Balkon, Garten, Bad, WC, elektr. Licht u. Wasser.

Gut möbl. Erkerzimmer, mit Saal u. Zentralheizung, Monat 20 Mk., elektr. Licht u. Wasser, Bad, WC, elektr. Licht u. Wasser.

Läden u. Magazine. Mäntelgeschäft, 100 qm, an Saal u. Erker, mit elektr. Licht u. Wasser.

Land-Gasthof. in der Nähe von Nordhausen, mit Saal u. Material, 20 Morgen, elektr. Licht u. Wasser.

Land-Gasthof. in der Nähe von Nordhausen, mit Saal u. Material, 20 Morgen, elektr. Licht u. Wasser.

Land-Gasthof. in der Nähe von Nordhausen, mit Saal u. Material, 20 Morgen, elektr. Licht u. Wasser.

Land-Gasthof. in der Nähe von Nordhausen, mit Saal u. Material, 20 Morgen, elektr. Licht u. Wasser.

Land-Gasthof. in der Nähe von Nordhausen, mit Saal u. Material, 20 Morgen, elektr. Licht u. Wasser.

Land-Gasthof. in der Nähe von Nordhausen, mit Saal u. Material, 20 Morgen, elektr. Licht u. Wasser.

Land-Gasthof. in der Nähe von Nordhausen, mit Saal u. Material, 20 Morgen, elektr. Licht u. Wasser.

Land-Gasthof. in der Nähe von Nordhausen, mit Saal u. Material, 20 Morgen, elektr. Licht u. Wasser.

Land-Gasthof. in der Nähe von Nordhausen, mit Saal u. Material, 20 Morgen, elektr. Licht u. Wasser.

Land-Gasthof. in der Nähe von Nordhausen, mit Saal u. Material, 20 Morgen, elektr. Licht u. Wasser.

Betten

Grüße u. älteste Bettfed.-Reinigungs-Anstalt am Platze.
Elektrisch - Gasheizung.
Alter Markt 3.

Mandelik.

Bettfedern, Inlets, fertige Betten in nur lang. erprobten guten Qualitäten zu bekannt billigsten Preisen.

Blumengeschäft in Leipzig

in verkehrsreicher Straße, ist wegen anderer Interessen für den Preis von 2000 Mk. zu verkaufen. Nachweislich sichere Erträge. Off. u. N. 500 Leipzig Hauptbahnhof.

Neuerrichtete Zinsbaus

mit allen in unmittelbarer Nähe des in allen bezüglichen Annehmlichkeiten, passend für Kinder, etc. billig zu verkaufen. Off. u. N. O. 1850 an Rudolf Hofe, Halle 5.

Grundstück

in im Zentrum bei guter Lage, ist zu verkaufen. Mit Wohnung, Garten, etc. Off. u. N. 4231 a. b. Exped. d. Bl. erb.

Eigentümlichkeit

mit Änderung und Materialveränderung, ist zu verkaufen. Off. u. N. 4231 a. b. Exped. d. Bl. erb.

Schulgarten

in Leipzig, ist zu verkaufen. Off. u. N. 4231 a. b. Exped. d. Bl. erb.

neues Wohnhaus

in Leipzig, ist zu verkaufen. Off. u. N. 4231 a. b. Exped. d. Bl. erb.

Übersee

Wir geben, ab unsern Lagerplatz, Halle a. S., Annoncien in die Deutsche Kauf und Auktions-Anstalt.

Feldbahnen

Fabrik-Geleise Staatsbahn-Anschlüsse

Werkzeugmaschinen

Weiden, Drehscheiben und Transport-Lorries Lokomotiv-Bauzüge

Wäschegefäße

baueinfach u. billig, größte Auswahl. Büttcher Schulze, 1. d. Markt. Markt-Anzeiger. Nr. 1573.

Abbruch

Kleinschmieden 2 u. 3

Friedr. Günther, Halle a. S.

Blücherstr. 3. Fernspr. 1029.

Unter u. Doppelkochen

Küchenschrank, Kamin, Regulator, Fall- u. Rauchbrände, sowie sämtliche Zubehörsachen zu billigen Preisen. Beste, unterste auch groß. Lager in neuen Oelen u. Harzen oder Holz u. eintrüben die verminderte Ausbeute. Alle Oelen werden sofort nach in Lieferung genommen. Transport frei.

Auf Kredit

erhält jedermann

Möbel u. Polsterwaren

ganzes Einrichtungen schon von 10 Mk. Anz. an. Einzelne Möbel wie Schränke, Vertikows, Trumeaux, Stühle, Tische, Bettstellen, Diwans, Garnituren, Matratzen schon von 2 Mk. Anzahlung an.

Federbetten schon mit 5 Mk. Anzahlung nur bei

Paul Sommer,

Leipzigstr. 14, u. L. Halle a. S., Leipzigstr. 14, u. L.

Wochenrate | Mark. Wochenrate | Mark.

Grosse Auswahl in Herren-Anzügen hochmodernen Neuheiten schon mit 5 Mk. Anzahl.

Knaben-Anzüge schon mit 2 Mark Anzahlung.

Damen-Jackets, Blusen, Kostüm-Röcke u. s. w. schon mit 2 Mk Anzahlung.

Grosse Auswahl in Winter-Paletots, Pelerinen schon mit 5 Mk. Anzahl. Kunden erhalten Waren ohne Anzahlung.

Grosses Lager in Teppichen, Porzellan, Gardinen, Fischdecken, Kleiderstoffen, Damast und Bettzeug

Pferd zu verkaufen

in Leipzig, ist zu verkaufen. Off. u. N. 4231 a. b. Exped. d. Bl. erb.

Möbel

Braut-Ausstattungen

Ferd Spiess, Steingasse 11.

Franz Boas, Metzlerstraße 9.

Volks-Badewannen

aus Eichen, in alle Größen, mit oder ohne Gläser, etc. Gustav Schubert, Lindenstr. 11, Halle a. S., Lindenstr. 11, Tel. 492.

Möbel - Kleiderkasten

Karl Bieler, Abbruchstraße 39.

Friedrich Poilcke, Möbel-Magazin.

Leipzigstr. 3, Halle a. S., Leipzigstr. 3, Tel. 492.

Gr. Bettstelle

Leipzigstr. 29, part.

Miel Pianos

in großer Auswahl, günstigste Bedingungen bei späterem Kauf, bei

Balthasar Böll, Gr. Ulrichstrasse 33/34.

Abbruch

Magdeburgerstraße 24 und Freybergstraße 24.

Schreibmaschinen

einige gebrauchte

Kochzeitskleid!

aus feinem Stoff, ganz modern, mit allen Neuheiten, etc. Max Jungeblat, Leipzigerstr. 11, Halle a. S., Leipzigerstr. 11, Tel. 492.

Geldschrank

aus Eisen, mit allen Neuheiten, etc. Max Jungeblat, Leipzigerstr. 11, Halle a. S., Leipzigerstr. 11, Tel. 492.

Blühgarnituren

aus feinem Stoff, ganz modern, mit allen Neuheiten, etc. Max Jungeblat, Leipzigerstr. 11, Halle a. S., Leipzigerstr. 11, Tel. 492.

Automobil

aus feinem Stoff, ganz modern, mit allen Neuheiten, etc. Max Jungeblat, Leipzigerstr. 11, Halle a. S., Leipzigerstr. 11, Tel. 492.

Zu kaufen gesucht

Grundstücke, Gärten, etc.

Wir suchen

für unsere vorgemerkten Restanten

Verkäuf. Grundstücke

in Leipzig, ist zu verkaufen. Off. u. N. 4231 a. b. Exped. d. Bl. erb.

Restaurant

in Leipzig, ist zu verkaufen. Off. u. N. 4231 a. b. Exped. d. Bl. erb.

Sausgrundstück

in Leipzig, ist zu verkaufen. Off. u. N. 4231 a. b. Exped. d. Bl. erb.

Zahle höchste Preise

für ausgebildetes Damenhand.

Bitte

Ein- u. Verkaufs-Zentrale.

Seit Jahren

gehört höchste Preise für Damen- u. Herrenkleider

Renner,

Schillerstr. 11.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten.

Größtes und ältestes Geschäft am Platze.

Heinrich Wille, Spitze 35.

Zu kaufen gesucht

Grundstücke, Gärten, etc.

Wir suchen

für unsere vorgemerkten Restanten

Verkäuf. Grundstücke

in Leipzig, ist zu verkaufen. Off. u. N. 4231 a. b. Exped. d. Bl. erb.

Restaurant

in Leipzig, ist zu verkaufen. Off. u. N. 4231 a. b. Exped. d. Bl. erb.

Sausgrundstück

in Leipzig, ist zu verkaufen. Off. u. N. 4231 a. b. Exped. d. Bl. erb.

Zahle höchste Preise

für ausgebildetes Damenhand.

Bitte

Ein- u. Verkaufs-Zentrale.

Seit Jahren

gehört höchste Preise für Damen- u. Herrenkleider

Renner,

Schillerstr. 11.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten.

Größtes und ältestes Geschäft am Platze.

Heinrich Wille, Spitze 35.

Biegen, Sagen, Ramin-

sonic alle Sorten Felle und Häute

Alle Sorten Felle

aus den verschiedensten Gegenden

Gebr. Danzowitz,

Leipzigstr. 14, Halle a. S., Leipzigstr. 14, u. L.

Pferde zum Schlachten

Leipzig, ist zu verkaufen. Off. u. N. 4231 a. b. Exped. d. Bl. erb.

Gebr. Weimässer

in Leipzig, ist zu verkaufen. Off. u. N. 4231 a. b. Exped. d. Bl. erb.

Dampfheizungskörper

in Leipzig, ist zu verkaufen. Off. u. N. 4231 a. b. Exped. d. Bl. erb.

Strebsamer Kaufmann

in Leipzig, ist zu verkaufen. Off. u. N. 4231 a. b. Exped. d. Bl. erb.

Klavier

in Leipzig, ist zu verkaufen. Off. u. N. 4231 a. b. Exped. d. Bl. erb.

Diverse

in Leipzig, ist zu verkaufen. Off. u. N. 4231 a. b. Exped. d. Bl. erb.

Piano-Sessel, Piano-Lampen, Taktmesser, Notenständer

in reicher Auswahl

Ritter

in Leipzig, ist zu verkaufen. Off. u. N. 4231 a. b. Exped. d. Bl. erb.

Frauen!

in Leipzig, ist zu verkaufen. Off. u. N. 4231 a. b. Exped. d. Bl. erb.

Speifeinzel u. Rüböl

in Leipzig, ist zu verkaufen. Off. u. N. 4231 a. b. Exped. d. Bl. erb.

Hänerfutter

in Leipzig, ist zu verkaufen. Off. u. N. 4231 a. b. Exped. d. Bl. erb.

Lyra-Fahrräder

in Leipzig, ist zu verkaufen. Off. u. N. 4231 a. b. Exped. d. Bl. erb.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten.

Größtes und ältestes Geschäft am Platze.

Heinrich Wille, Spitze 35.

Kaisersäle, Freitag, 23. Oktober, 8 Uhr.
Lieder-Abend
 des Bassisten
Léon Rains
 Kgl. Sächs. Kammeränger.
 Am Klavier: **Fritz Lindemann.**
 Lieder von: Schubert, Brahms, H. Sommer, Bungert, Rich. Strauss, Artur Poots, Claude Debussy.
 Ausführliches Programm an den Anschlagtaulen.
 Konzertfögel „Bechstein“ aus dem Magazin Reinh. Koch.
 Karten zu Mk. 3,10, 2,10, 1,05 in der Hofmusikalienhandlung **Heinrich Hothan.**

Saal der Loge zu den 3 Degen, Paradeplatz.
 Montag den 31. Oktober, abends 7 1/2 Uhr:
I. Kammermusik-Abend
 der Herren **Paul Wille, Alfred Wille, Bernhard Unkenstein** und Professor **Wilhelm Berger** unter Mitwirkung von Professor **Wilhelm Berger** (Klavier).
 Programm: Streichquartette von **Dittersdorf** (Es-dur) und **Beethoven** (A-moll op. 132). Klavierquintett (F-moll) von **Wilhelm Berger** (neu).
 Konzertfögel **Höfner** aus dem Magazin von E. Döll.
 Abonnements auf 4 Abende: I. Platz M. 8,40, II. Platz M. 6,40, Einzelkarten zu M. 3,10, 2,10, 1,55 in der Hofmusikalienhandlung **Heinrich Hothan.**

31. Oktober abends 8 Uhr im Mozartian
E. Vortrag
Edward Mörike.
 von **Franz Liszt als Künstler und Mensch.**
 Solistin: **Jean Elise Gypser.**
Johann Nibel aus dem Magazin Döll.
 Bildertafel **Schumanns** Handlung **Hothan.**
 I. Platz 2,10 RM., II. Platz 1,55 RM., III. Platz 1,05 RM.

„Kaisersäle“, Freitag, 11. Nov. 8 Uhr
 Einmaliger Vortrag in deutscher Sprache
„Meine Südpolarreise“ gehalten von
 Sir **Ernest Shackleton**
 mit Licht-Bildern und kinematographischen
 Vorführungen nach Originalaufnahmen
 Karten a Mk. 4,10, 3,10, 2,10, 1,55, 1,05 bei **Heinrich Hothan.**

Saalschloss-Brauerei.
 Sonntag den 23. Oktober, nachm. 4 bis abends 11 Uhr
zwei Militär-Konzerte
 der Kapellen des Reichs-Artillerie-Regts. Nr. 75 und des
 Artillerie-Regiments Nr. 36.
 Eintritt 35 Pf. Abonnementskarten 10 Stück M. 2
F. Winkler.

Den grössten Beifall
 findet
Das Mühdener Oktoberfest
 in
Oberpollinger.

Möllers' Rosengarten.
Zur Kirmess:
 Sonntag den 23. Oktober, Montag den 24. Oktober
Grosses Künstler-Konzert.

Café Westphal-Wissmann,
 Forsterstrasse 18.
Neue, solide Bedienung.

Ammendorf, „Goldener Adler“
 Sonntag den 23. und Montag d. 24. Oktbr. **Kirmess.**
 Empfiehlt die gediegensten Spezialitäten aus der Provinz entsprechend einmündigen Schätzlingen.
 Von nachmittags 3 Uhr an **Gr. Balkmusik** an beiden Tagen.
 Dienstag, den 25. Oktbr. **Gr. Konzert u. Ball,** ausgerichtet von der Stadtische Musikschule unter persönl. Leitung des Konigl. Musikdirektors Herrn **Horschner.**
 In den **Abend-Variété-Vorstellung u. Gesangs-Konzert** des beliebten I. Kellnerischen Variété-Truppenführers **C. Henkelmann.** Täglich neues Programm.
Spielen nie bekannt. Kommen das Beste!
 Hierzu laden freundlichst ein **C. Henkelmann, Karl Landmann.**
 Farbige Kartons mit u. ohne Aufschrift mit **F. Wille B. Sapper, Buchbinder, Steinbergstr. 41.** Familienmusik zum Waschen und Plätten mit angemessenen, Ort, ab. unt. K. 1530 a. v. Exped. b. 31.

„Cafetin“
 der denkbar beste Zusatz
zum Bohnenkaffee.
 1/2 Pfund nur 25 Pfg.

Saal der Loge zu den 3 Degen, Paradeplatz.
 Dienstag den 1. November 8 1/2 Uhr:
Lustiger Premieren-Abend
Marzell Salzer.
 Vollständig neues Programm.
 Karten M. 3,10, 2,10, 1,55, 1,05 bei **Heinrich Hothan.**

Kaisersäle.
 Sonntag den 23. Oktober 1910
Oeffentlicher Ball.

Rennbahn Passendorfer Wiesen.
 Am Sonntag d. 23., Montag d. 24., Sonnabend den 29. und Sonntag den 30. Oktober findet nachmittags von 3 Uhr ab durch den früheren Hahnenmeister **G. Poulain**
Monoplan-Schauflüge
 statt. **Poulain** flog mit grossem Gefolge in Johannsthal, Beuthen, Königsberg, Görlitz, Liegnitz.
Preise der Plätze:
 Vorverkauf: Kassen-Vorverkauf:
 Stamplatz M. 2.— Stamplatz M. 1,25
 I. Platz 1.— I. Platz 1.—
 II. Platz 0,50 II. Platz 0,50
 III. Platz für Familien, Schüler und Militär ohne Charge M. 0,20
 Vorverkauf bei Herren **Steinbröcker & Jasber, Markt 1** und **Schrenker, (Bd. Geisirt.)**

Rennbahn Passendorfer Wiesen
Monoplan-Schauflüge.
Nächster Weg Hoffmanns Uebertahrt.

Die Schauflüge in Halle a. S.
 sehen heute im Vorbeigehen des Interesses, noch mehr aber das einzig bestehende Programm.
im Central-Theater
 Leipzigerstrasse 17.
Die Abenteurerin.
 !Sehen! !Staunen!

Zum Sandhaus, Merseburgerstrasse.
 Sonntag **Konzert.** Beginn 8 1/2 Uhr.
 d. 23. d. Ende 11 Uhr.

Ich verführe Ihnen,
 urgends anhebt man sich heiser, als im **Grossen Amerikan-Theater** **Wlrichstr. 20.**
 Abends 8 1/2 Mal Programmwechsel und dies nur das Beste vom Besten.
 Von Sonntag, bis Montag „Der Regimentsbund“, außer einem sehr reichhaltigen Programm.

Krystallhalle, Harz 51.
 Sonnabend den 22. und Sonntag den 23. d. M.:
Hall. Kirmess.
 Original-Kapelle **Regecs.**
 GS. Labet erachtet ein **Karl Rössler.**

Sonntag den 23. Oktober
 Fortsetzung des
Grossen Geld-Preisgeleins
 in
Winters Restaurant, St. Sandberg 12.
 1. Preis 100 M., 2. Preis 70 M., 3. Preis 50 M.
 Heute **Ergebnisse 10 M.**
 Es kommen 81 Preise und 4 Tagespreisen zur Verteilung.
Hallescher Keglerbund. E. V.

Die grössten **Stars aller Opernbühnen**
 Die bekanntesten **Orchester**
 Die besten **Komiker aller Varietés**
 Die beliebtesten **Konzertsänger der Welt**
 Die vorzüglichsten **Violin- und Klaviervirtuosen**
 bringt das vollkommenste Musik-Instrument der Gegenwart, das
GRAMMOPHON
 mit dieser Schutzmarke

 in künstlerischer Vollendung in ihr
eigenes Heim
 Offizielle Verkaufsstellen:
Gustav Uhlig, untere Leipzigerstr.
 Deutsche Grammophon Akt.-Ges. Berlin S. 42

Zum Schultheiss, Merseburgerstr. 10, Teleph. 1075.
 Zu besonderen Saison empfinden Saal, gute und feine Vereinigungen zur Abhaltung von Festlichkeiten und Versammlungen aller Art.
 Suppe u. 2 Gänge 99 Pf. I. Gang 65 Pf. Nachmittagsbuffet 12 Pf. Hechtke.

Der Gesangverein der Fleischer u. Fleischergesellen
 feiert am Dienstag den 23. Oktober 1910 im Saale des „Wintergartens“ sein
9. Stiftungs-Fest,
 bestehend in Konzert und Ball,
 unter gütiger Mitwirkung der Konzertsängerin **Fräulein Eulrida Arand,**
 verbunden mit humoristischen Vorträgen.
 Hierzu ladet Freunde des Gelanges freundlich ein **Der Vorstand.**

Brüssel 1910: Grand Prix.
Dr. Dralle's Malattine.
 Schönheits-Mittel ersten Ranges.
Fettfrei!
Malattine-Hautcreme
 Glycerin und Honig-Gelee
 Von wunderbarer Wirkung gegen spröde und aufgesprungene Haut. Wirkt sofort und macht die Haut sammeltweck.
 Unentbehrlich auf Gebirgs- und Seereisen.
 In Vellchen: Tube 60 Pf. u. 1 Mk.
Malattine-Seife
 mit Glycerin und Honig
 Die mildeste Toiletteseife
Malattine-Puder
 mit Glycerin und Honig
 Liebetrotten für den täglichen Gebrauch. u. Unschickbar
Malattine-Rasierseife
 mit Glycerin und Honig
 eignet sich vorzüglich für Gillette-Aparate.

Asthma
 und seine Heilung. Aerztsche Broschüre gratis u. franko durch die **Storchen-Apotheke München, Dionersstrasse 25.**

Ritter

Pianoforte-Fabrik
Grossh. Sachs. Hof-Lieferant
Halle a. S.

Flügel

solides Arbeit
grösste Zerschönheit
unübertroffene Preiswürdigkeit

Pianos

Wie meine Frau den General-Anzeiger liebt.

Von Petruccio.

Als ich hatte einen ganz vorzüglichen Zeitartikel geschrieben...

Ich bin sonst selten um diese Zeit zu Hause. Heute aber wollte ich einmal dabei sein...

Ich muß jedoch, daß diese Art von Politik gar nicht nach meinem Geschmack ist...

Der Roman war ja nun freilich im höchsten Grade spannend, das mußte ich selbst sagen...

Wenn ich darüber zu berichten hätte, so würde ich unbedingt vorzuzählen, daß die Romanhandlung immer nur recht höfliche, recht einfache...

Während ich noch diesen unbehaglichen Gedanken nachhing, lagte plötzlich meine Frau aufstehend...

Ich rührte nachdeslich mit dem Spieß in meiner Kaffeetasse und dachte: Jetzt muß doch endlich die Politik an die Reihe kommen...

Ich würde eher eine Urkunde in Keilschrift vom König Pharao haben...

Daß im Hinblick auf diese Zeitliche die Familienangelegenheiten einem gewissen Studium unterworfen werden...

Darum beunruhigt mich auch der geheimnisvolle Herr im schwarzen Pelz...

Interessant fand ich die kleinen Anzeigen überhört, das muß ich zugeben...

Trotzdem muß ich doch sagen, meine Frau sollte sich etwas mehr für die Politik interessieren...

Aber ich kann ihr nicht dazu raten, sie liebt mit dem Saalkreis, und ihr Herz ist nun einmal nur bei dem, was menschlich interessant und rührend ist...

Frauen freilich anders vor: freilich gleich einem Ammenzuber in Selbstverneinungen und auf der Straße...

Während ich noch in solche Betrachtungen vertieft bin und nichts Böses ohne...

Jetzt habe ich aber fädeln über den Inhalt des Wappes auf die Politik...

Humor im Gerichtssaal.

v. Reipitz, 11. Oktober.

Er wollte ihm nur eine Chrieae geben. Die Sache kam jedoch anders...

Er hat mich bei meiner dankbaren Zustimmung Schwiegermutter untergebracht...

Der Angeklagte wurde unter Annahme mildernder Umstände zu 20 Wochenschloß verurteilt.

Hohenlohe Hafermehl
Ist die einzig richtige Kindernahrung...

Bail- u. Gesellschaftskleidung
Gehrock-Anzüge Mk. 39 45 52 58 65
Frack-Anzüge „ 45 52 58 65 75
Smoking-Anzüge „ 39 45 52 58 65
Rock-Anzüge „ 32 36 42 48 55 61
Weisse und farbige Gesellschaftswesten in uni und gemustertem Piqué, blau, weiss, rot, oliv-farbigem Tuch und Seide.
Hervorragende Neuheiten.
HALLE a. S.
Grosse Ulrichstrasse 19.



Sein und Werden.

Roman von Doris Krein v. Spätigen.

Der Mutter Schmerz und viele Tränen hatten ihn gequält...
Wohlfühl, jetzt muß da mein Schicksal und das werden!
Und wirklich, des Ankes Betragen ließ nur noch selten etwas zu wünschen übrig.

„Aber so sei doch nicht so überdillig bedächtig, goldenes Mann!
Eine große, blonde Dame von etwa 48 Jahren, deren wohlgebildetes, doch übervolles Gesicht im Moment eine starke Röte der Erregung zeigte...
„Na, ja, Mädchen, ich möchte nur um alles nicht, daß Gräfin Dietrich...“

Herr von Harwitz schüttelte den Kopf.
„Du weißt, ich mache nie Kläne, Ahele.
„Das Leben wird ihm schon den zu hohen Stamm überren.
„Und unter Was hängt dabei auch an, mit dem großen Einmalen...“

Wagen ohne Firma. Beamte ohne Anzuzung. Streng diskret.
Zu den günstigsten Zahlungsbedingungen verkaufe
auf Teilzahlung
Für die neue Wohnung, an jedermann Für Brautleute.
Anfertigung elegant. Herren-Garderobe
Damen-Jackets, Paletots und Kleider
Möbel, Betten, Polsterwaren.
Möbel, Betten, Polsterwaren.
Salons, Schlaf-Wohn-, Herren- u. Speise-Zimmer
Teiz-Colliers
N. Fuchs
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 58, I., II., III.

Kapitalien
200 000 Mark Sparkassengelder
3000 Mark auf Hypothek
Bar Geld
Hypotheken-Kapital
Bar Geld

Persil
das selbsttätige
Waschmittel
Henkel & Co., Düsseldorf,
Bleich-Soda
Geld-Darlehen
Bankier Hypotheken
Mk. 1000000
Geld.

Unterricht
A. Krüger's Tanz-Lehr-Institut
Unterrichts-Institut
Tanz-Crugi

es allerdings seine kleinen Diners, wie jeden leicht bürgerlich, wie Sie wissen, doch gern gehen ist jeder Gast, tief der Geheuerart gelohnt.

„Nun, ein Supper für den Großen!“ Frau von Harwig riefte bei jenen Worten zur Seite und machte somit den Platz neben Lore frei.

„Mit Vergnügen vermag diese nur den vollen Mund.“ „Nun, wenn Sie nicht, so sind Sie doch nicht die Frau immer die wunderbarlich, doch ich das gute Ansehen der gealterten, fang die Antwort überheblich grübelnd.“

Dabei freuten ein paar Schelmchenblide die neben ihm sitzende kleine Geißel.

„Nun, wenn Sie nicht, so sind Sie doch nicht die Frau immer die wunderbarlich, doch ich das gute Ansehen der gealterten, fang die Antwort überheblich grübelnd.“

„Nun, wenn Sie nicht, so sind Sie doch nicht die Frau immer die wunderbarlich, doch ich das gute Ansehen der gealterten, fang die Antwort überheblich grübelnd.“

„Nun, wenn Sie nicht, so sind Sie doch nicht die Frau immer die wunderbarlich, doch ich das gute Ansehen der gealterten, fang die Antwort überheblich grübelnd.“

„Nun, wenn Sie nicht, so sind Sie doch nicht die Frau immer die wunderbarlich, doch ich das gute Ansehen der gealterten, fang die Antwort überheblich grübelnd.“

„Nun, wenn Sie nicht, so sind Sie doch nicht die Frau immer die wunderbarlich, doch ich das gute Ansehen der gealterten, fang die Antwort überheblich grübelnd.“

eine Wohnung, mer in unserer Zeitung die Kritik über das neue, so viel besprochene Buch: „Die unermessliche“ verfaßt haben was? Der Artikel ist nur mit K. K. unterzeichnet.“

„Wolfgang Dietrich leide Messer und Gabel nieder und hob den Kopf.“

„Ich habe jene Zeitungsnnummer noch nicht in Händen gehabt, Herr Geheimrat.“

„Sie lesen Sie mal das Ding. Brillant und fliessend geschrieben, allein der Verfasser stellt da etwas sonderbare Ideen auf. Ihnen, die ich möchte glauben, fällt für unsere Jugend ein.“

„Wieso?“ fragte Dietrich lächelnd.

„Na, hören Sie mal! Sind Sie etwa auch ein Verfechter der sogenannten weltverbessernden Richtung, die in der Kunst eine neue Ära schaffen und unsere Ideale über den Haufen werfen möchte? Finden Sie das etwa schön, was jetzt gemalt, modelliert und geschrieben wird?“

„Man muß mit seinen Ansichten nicht gar zu weit am alten Jaagen bleiben, sondern fortgeschritten aufwärtsstreben. An acht bis zehn Jahren wird man alles das, was die Leute heute behaupten und antworten, selbstverständlich richtig finden. Abende sind oft nichts weiter als weisliche Sentimentalität. Ich habe keine und werde mich auch fernher bemühen, mir Stoff und Sinn von dergleichen Ballast frei zu halten“, entgegnete Wolfgang Dietrich, obwohl höflich, doch in seiner etwas schäblichen Art.

„Ein halb armer, halb mittelreicher Seitenblid aus des alten Herrn Augen freilich über ihn hinweg, während seine Gattin mit ihrem Vorwurf sagte:

„Aber mein Gott, für Ihr Alter scheint dies eine unerbörliche Selbstentwürdigung zu sein. Gerade in der Jugend ist die Blaufärbung lebensam, man hat schöne Zukunftspläne. Na, ich befinne mich sogar, daß wir fürwahr einmal über Neujahrs und Ihre Aussichten sprechen, da äußerten Sie —“

„Das sind Illusionen, keine Ideale, gnädige Frau, und erhebe mache ich mir eigentlich auch nicht.“

„Ich bin nun einmal des Osnels Nachfolger, gar, warum diese Tadelnde in einem romantischen Lichte betrachten? Osnel ist und ich bin viel zu große Antipoden, als daß das Wort „Nachfolger“ bei mir in die Blaufärbung fallen könnte. Er besaß sich dem Innabehalten — ich meine die Sache als selbstverständlich hin, und danach richtete ich mein Leben ein“, unterbrach Wolfgang Dietrich die Dame etwas brüsk.

„Nun, wenn Sie nicht, so sind Sie doch nicht die Frau immer die wunderbarlich, doch ich das gute Ansehen der gealterten, fang die Antwort überheblich grübelnd.“

„Nun, wenn Sie nicht, so sind Sie doch nicht die Frau immer die wunderbarlich, doch ich das gute Ansehen der gealterten, fang die Antwort überheblich grübelnd.“

„Nun, wenn Sie nicht, so sind Sie doch nicht die Frau immer die wunderbarlich, doch ich das gute Ansehen der gealterten, fang die Antwort überheblich grübelnd.“

„Nun, wenn Sie nicht, so sind Sie doch nicht die Frau immer die wunderbarlich, doch ich das gute Ansehen der gealterten, fang die Antwort überheblich grübelnd.“

„Nun, wenn Sie nicht, so sind Sie doch nicht die Frau immer die wunderbarlich, doch ich das gute Ansehen der gealterten, fang die Antwort überheblich grübelnd.“

„Nun, wenn Sie nicht, so sind Sie doch nicht die Frau immer die wunderbarlich, doch ich das gute Ansehen der gealterten, fang die Antwort überheblich grübelnd.“

„Nun, wenn Sie nicht, so sind Sie doch nicht die Frau immer die wunderbarlich, doch ich das gute Ansehen der gealterten, fang die Antwort überheblich grübelnd.“

offen zu äußern; mit Rauter schien er jedoch stets im Einverständnis zu sein.

Frau von Harwig ermahnte den Gemahl, seinen über jenem kleinen Disput fast gewordenen Eifer endlich zu lassen, worauf das Mädl schnell und ohne weitere Erörterung erließ.

„Im großen, geräumigen Saal für Hand Lere und Franke, anstehend geschäftlich, in einem dort befindlichen Büchertisch herum, als Wolfgang Dietrich aus der Tür des Wohnzimmer trat.“

„Das junge Mädelchen ignorierte sich können vollständig.“

„Was nur der dumme „Wetter“ wieder redet!“ brummte sie halb-laut vor sich hin, dabei mehrere Hände ungarberzig durcheinander werfend.

„Ist es Ihnen helfen, Lore?“

„Er war nicht an die schmale Geißel herangetreten, jedoch sein rascher Atem ließ ihre Wangen freilegen.“

„Warten Sie die eigenen Ziehbänder besser in Ordnung, Woff Die! Bei Mar seien sich stets ein Dutzend Bücher von Ihnen run, so laß sich ich nun doch nicht!“

„Nun, wenn Sie nicht, so sind Sie doch nicht die Frau immer die wunderbarlich, doch ich das gute Ansehen der gealterten, fang die Antwort überheblich grübelnd.“

Advertisement for 'Baers Handels-Fach-Schule' (Praktika) in Halle a. S., featuring a circular logo and text about practical training.

Advertisement for 'Kaufm. Beruf' (Commercial Profession) and 'Sicher u. schnell' (Safe and fast), listing various courses and institutions.

Advertisement for 'Berlitz School' in Halle a. S., offering modern languages and other subjects.

Advertisement for 'Moderne Sprachen' (Modern Languages) at the 'Erstes Hall. Sprach-Lehr-Institut'.

Advertisement for 'Klavier-, Violine-, Cello-, Sologang-Unterricht' (Musical instruction) at the 'Grundschole des Bruno Heydich'schen Konservatoriums'.

Advertisement for 'Gymn.-Schule für Damen' (Gymnasium for ladies) with details about the school and its location.

Advertisement for 'Landwirtschaftliche Lehranstalt Halle a. S.' (Agricultural school) listing subjects like bookkeeping and agriculture.

Advertisement for 'Englischen Unterricht' (English lessons) and 'Musik-Unterricht' (Music lessons) at the 'Halle a. S.' school.

Advertisement for 'Cordes'sche Bekleidungs-Akademie' (Clothing academy) offering various types of clothing.

Advertisement for 'Für Familienbedarf' (For family needs) listing various household items and services.

Advertisement for 'Diverse' (Diverse) services including music lessons and other offerings.

Advertisement for 'Café Victoria' in Halle a. S., listing the proprietor and menu items.

Advertisement for 'Café International' in Halle a. S., listing the proprietor and menu items.

Advertisement for 'Technikum Bingen' (Technical school) in Bingen, listing subjects and contact information.

Large advertisement for 'Berein ehemal. Angeh. der Schutztruppen Halle a. G. u. Umg. Stiftungs-Fest' (Benefit festival) on Sunday, November 6th.

Large advertisement for 'Gebr. Zorn, Delikatessen- u. Weinhandlung' (Gebr. Zorn delicatessen and wine shop) in Halle a. S.

Advertisement for 'Grand-Restaurant Sedan' in Magdeburg, listing menu items and prices.

Advertisement for 'Auf nach Diemitz zur deutschen Eiche' (To Diemitz for German oak) for a wood auction.

Advertisement for 'Sportpark Leipzig' (Sport park) in Leipzig, listing facilities and contact information.

Advertisement for 'Ernst Oetse, Leipzigerstr. 95' (Ernst Oetse) selling tea and other goods.

Advertisement for 'Zahn-Atelier Paul Nagel' (Dental studio) in Leipzig, listing services and contact information.

Advertisement for 'Marktaschen C. F. Ritter' (Market bags) in Leipzig, listing various types of bags.

Advertisement for 'Kein Geheimnis!' (No secret!) for 'Megabol' medicine, listing its benefits and price.

Advertisement for 'Auf Teilzahlung' (On installment) for 'Schüss-Waffen' (Schüss weapons) in Leipzig.

Die Vorzüge meiner Delikatessen: Alfred Bernhardt,

Spezialhaus feinsten Delikatessen.
 :: Russische Kaviar-Handlung. ::
 Gr. Ulrichstrasse 46. Telephon 735.
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Vermischtes.

Ein zusammengebrochenes Barrenhaus. Aus Petersburg wird uns geschrieben, ein Gefängnis einer Stadt an der hiesigen Ostseebahn wurde vor mehreren Monaten ein Barrenhaus eröffnet, das ungeschäftliche freie für seine Waren überließ. Trotzdem die Stadt verhältnismäßig klein ist und über eine geringe Einwohnerzahl verfügt, war der Andrang zu dem Barrenhaus ungeheuer, da die Frauen aus allen umliegenden Gefängnissen hierher kamen, um ihre Einkünfte zu befragen. Schon auf dem Bahnhof merkte man, daß die Stadt aus irgend einem Grunde eine große Anziehungskraft auf Besucher ausübte, da hier so viele Fremde zu sehen waren, die sonst nur an bestimmten Auslassorten des Barrenhauses nur halb notwendig, die Mühe zu erweisen und die Zweckweise des Saates zu vermehren. Die Waren lagen hier in ungeschützten Stapeln zur freien Ansicht aus, und der Verkehr in dem Hause war bald nicht mehr zu bewältigen. Eine Zucht von Angestellten, die eine solche Arbeit nicht zu leisten vermochte, wählte hier ihres Amtes. Schließlich wurden eine in Menge geschickt nach Paris oder Berlin verschickt. Schließlich wurden aber die Konturen, denen das Barrenhaus die ganze Mühseligkeit übernahm, auf dies neue Geschäft aufmerksam, da es für einen Kaufmann fast unlaublich war, zu so geringen Preisen Waren loszulassen. Die Kaufleute lauschten selbst zur Probe manchen Waren, um sich über die Qualität zu unterrichten und stellten dabei fest, daß die Beschaffenheit der Ware vorzüglich war und einen drei- bis vierfachen Preis rechtfertigte. Die Kunde des Handels erging sehr rasch. Die Kaufleute des Barrenhauses waren nämlich die russischen Gefängnisbeamten, die sich nur jeder des Amtes erweilte, auf der hiesigen Bahn in großartiger Weise Warenbeschaffungen vorzunehmen. Der Inhaber des Barrenhauses hatte die Inhaberschaft der Gefängnisse wirtschaftlich ausgenutzt und gleichzeitig ebenfalls organisiert, um die Waren nicht zu Stadt, sondern pro Balken. Andere erhielten nur eine monatliche Rente und waren dafür gehalten, so viel wie möglich von den Gefängnissen zu ziehen und dem Kaufmann zur Verfügung zu stellen. Wenn es auch einmal meinte war, so laut der Gefängnisbeamten doch kein auf seine Kosten. Darum erklärten sich nicht nur die ungeschäftlichen freien Preise des Barrenhauses, sondern auch die vielen verdächtigten Waren, aber die sich die russischen Kaufleute bewußten.

Der moderne Arzt vor dem Richter. Die übertriebene Medizin, die trotz ihrer heilsamen Sonderheiten nach und nach verschwindet, hat schon früher als vor dem Richter, der dem Anwalt zu einem kleinen Anwalt. Vor den Schranken des Gerichts erschien als Zeuge eine junge Londoner Maschinenfabrikantin, die ihr natürliches Verstandesvermögen in der Welt verloren hat und nun in einem ausländischen Lande eine wunderbare, höchst merkwürdigen neuen Wissenschaft. Der würdige Richter nicht zu missbilligen auf die bizarre Seite moderner Phantasie und wandte sich dann an den Zeugen. „Schlagen Sie Ihren Kopf zurück.“ Die junge Dame ließ die Hände in die Luft heben, es genügt nicht, ihr die Hände zu schlagen. Aber der Richter war nicht zufrieden und legte die Hand auf den Kopf der Zeugin. „Ich kann Ihre Augen nicht sehen, und in einem solchen Prozesse sind die Augen die Fenster der Seele. Die Zeugin wird wieder von einem Helmschild überzogen. „Schnell den Kopf zurück!“ Die Zeugin ließ sich nicht durch die Hand des Richters, der sie nicht sehen konnte. „Ich kann Ihre Augen nicht sehen, und in einem solchen Prozesse sind die Augen die Fenster der Seele. Die Zeugin wird wieder von einem Helmschild überzogen. „Schnell den Kopf zurück!“ Die Zeugin ließ sich nicht durch die Hand des Richters, der sie nicht sehen konnte.

merkten sich die Geschickliche und wussten dadurch oft später die besten Pläne zu beschließen. Denselben Tag hat das Meistertum eingeführt. Schnell und ohne Feindschaft vollzieht sich die Verlegung der Schichten. „Geldt geradeaus“ erwidert es kurz durch den Raum und eine Weile hatten sich die Blitze von 400 Metern auf das Gesicht des Verhafteten. „Geldt zur Seite“ laut es gleich darauf. Die Blitze werden beobachtet und unten in der Schicht der Gefangenen hört man das Rauschen von Papier und das Rauschen von Blei. Bei bekanntem Verbrechen gibt der leitende Strömung eine kurze erklärende Erklärung. Bei allen aber wird der Name genannt und der Grund der Verhaftung nicht selten ist es, daß es dabei zu ergreifenden Szenen kommt. J. B. wenn ein irrtümlich oder unter falschem Verdacht Verhafteter, von Scham übermüdet, seine Umkleidekabine will. Kurz nach ihm das Wort abgelesen, das Urteil über den Verhafteten ist die Sache der Richter, und während der Verhaftung wird mit einer spirituellen Fügeln nach vollzogener Verhaftung weiter, bezieht die unter falschem Verdacht verhaftete junge Dame schlüssend das Gesicht mit den Händen und sitzt zitternd davon. Der 29. Männer, die nicht ihren Namen geben, und den schimpflichen Verdacht, 90 Männer, die nicht kennt und nicht kennen wird, und die vielleicht täglich wieder auf der Straße begehen, ihr Gesicht prüfen und dabei nicht denken, „Das ist die Sache“.

Strasas Lebensregeln. Theophilus Bogas, der Präsident der Republik Portugal, hat nachstehende Maximen seines Lebens niedergeschrieben: „In dem Streben, ein Gleichmaß des Lebens ankommen, regelt ich Disziplin und Einmüdigung meines Geistes nach dem Wert des Desires.“ „Das Leben leben und den Tod nicht fürchten.“ „Für meine Unternehmung nach geschäftlichen Leben ist dem hohen Gedanken von Vornehmungen unter.“ „Sei mich beherrschbar als erfindend.“ „Meine Tätigkeit regle ich nach dem Wert meines Lebens.“ „Nimm die Arbeit vor, als wenn du noch hundert Jahre zu leben hättest, und arbeite so, als würdest du schon morgen sterben.“ „Für meine Unternehmung nach geschäftlichen Leben ist mir das Wort von Madame Comte nachzugehen: „So unbeständig wie möglich im Grundsatze, so verlässlich wie möglich in der Form.“

Das Wasserregulieren einer Telefonlinie. Bis vor wenigen Tagen beherrschte der Londoner Elektriker ein modernes Geschäft im Telefon-Handel. Mit Hilfe seines Worts während der sechs Jahre ihres Bestehens in dem betreffenden Amt ungeschäftlich pflichterfüllend und aufmerksam, dabei von einer tiefen Gleichzeitigkeit höchsten höchsten Zweckmäßigkeit, die selbst dem gewöhnlichen, ungeschäftlichen Telefonverwalter fremd war, gelangte er zu einer solchen Verbindung, so daß die Linie nicht einmal, und ebensowenig postierte es ihn, daß die zwei Sprecher mitten in der Unterhaltung plötzlich ertönte. Der Anrufungsbericht über ihre lehrjahre Anstaltigkeit ist geradeaus glänzend, nicht ein Verweilert hat voran ihm, daß die Linie in einer Minute hergestellt wurde. Zum Glück haben die Leiter der Telefon-Unternehmen von Halle im Jahr 1900 die Leitung des Saalkreises aus dem Dienst geschieden, um sich dem Hausfrauenberuf zu widmen. Und zwar lernte sie ihren Beruf kennen. Sehr selten verheiratete sie auch in die Ehe, die die Dränge zu ihm hinüberzuziehen ungeschäftlich seine Stimme der Anstaltigkeit. Er bemühte sich um die persönliche Bekanntschaft der Eigentümerin der rühmlichen Stimme und fand Gnade vor den nicht minder schönen Werten der jungen Dame, die die ungeschäftliche Bekanntschaft mit dem Saalkreis als Anstaltigkeit nach der Umwandlung, daß die Telefon-Teilnehmer nach dem Saalkreis eine angenehme Bekanntschaft mit ihren Geschäftlichen übernahm. Auch eine größere Anzahl anderer Geschäftlicher Anstaltigkeit die Frau von Telefonbehörden auf deren Anruf sie nicht so prompt, gemacht und artig reagiert hatte.

Der Haren. Im Zauberspiel heißt der Hare Haren, aber auch die Harenträger werden Haren genannt. So kam es, daß ein Harenist aus Garmisch in der Welt, die sich ihm in Halle erhielt, er habe auf der Landwirtsgesellschaft in Garmisch einen Haren gewonnen und solle ihn holen. Hocherwartet binde er einen Haren und noch eine Frau zum Treiben. Als aber beide im Saal erschienen, waren die Haren nicht zu erkennen, er trug eine Komplisse, die nach landüblichen Gebräuchen auch ein Haren war, aber ein anderer. Sondern er erbot sich der Landwirt von diesem anderen Haren, oder richtiger der Hare oder Haren, nicht gerade gehen zu sein.

Aus dem Leserkreis.

Ein geistlicher Heberzang. An Sonnabend, abends kurz nach 6 Uhr wurde von heimkehrenden Spaziergänger beobachtet, wie ein Güterzug der Salferfelder Eisenbahn einige Zeit die Mansfelderstraße hielt am Bahnhof möglicherweise. Von der Arbeit heimkehrende Männer, junge Mädchen, sogar Kinder, hielten durch öffentliche Güterwagen, um nicht warten zu müssen. Mäßig rührte der Zug an und dabei fiel ein Mädchen, zum Glück gerade auf einige Arbeiter. Darum an dieser lebhaften Stelle festgehalten angeordnet sind, bewegt sie nicht. Ich nehme aber an, daß trügliche Gründe vorliegen, sonst hätte wohl schon die Aufsichtsbehörde eingegriffen. Ist es aber nicht, daß gerade um diese Zeit die Frage dort hatten? Auf jeden Fall muß verhindert werden, daß namentlich Kinder an dem Wagen herumlaufen.

Briefkasten des „General-Anzeiger“.

(Antworten sind in der Regel nur dann möglich, wenn die Briefe rechtzeitig und vollständig sind.)

* R. D. Ihre Frage ist nicht recht verständlich. Ich werde mich bemühen, die Sache, damit Abhilfe geschaffen wird.

* Irene Abonnement. Nein, verbinden Sie es mit einem Anzettel.

* D. A. Schicksal. Wir sind der Meinung, daß das Abonnement nicht das Recht hat, die nicht abgehenden Abbestellungen zu befragen, sondern verpflichtet ist, der Sache, daß es überlassen ist, daß Sie eine Erklärung unterzeichnen haben, wonach der Name das Recht des Verfalls zuerkannt werden soll.

* M. S. 25. Die Abonnenten, die 2-3 Stunden täglich bei Ihnen arbeiten und dann noch in einem zweiten Spinnstahl die gleiche Tätigkeit ausüben, ist verständlich. Die Verhaftung hat durch die Verhaftung zu verhindern, bei der das Mädchen am Montag gearbeitet, wenn nicht eine andere Vereinbarung mit der anderen Verhaftung getroffen ist.

* Irene Abonnement 17. Ihr Sohn ist noch nicht gegen Straßensitz zu verhaften, aber eine solche Verhaftung für ihn herbeiführen, so sehen Sie sich mit dem Meister in Verbindung und verhandeln Sie sich diesem gegenüber, daß Sie die vollen Beiträge zahlen wollen.

* M. G. Es belassen sich alle landwirtschaftlichen Organisationen, wie der Verein der Deutschen Bauern, Bauernvereinigungen von 1888, Hamburger u. Leipziger Bauernvereinigungen mit den derzeitigen Verhältnissen. Eine Anzeige in den Hamburger Fremdenblatt resp. Hamburger Anzeiger würde ebenfalls möglich sein.

* M. 15. Das würde auch als ein Geschäft gegen die Kaufmannschaft angesehen werden. Das Kaufmannsgericht entscheidet darüber, wenn die Kontenverhältnisse besondere Daten enthält, also gegen die guten Sitten verstoßen, so Gunsten der Angelegten. In diesem Falle hätte aber auf einen Erfolg vor Gericht nicht zu rechnen sein.

* M. 15. Die Einhebung einer Erlaubnis behält die Erlaubnis eines Patents entgegen, jedoch bei dem Patent, Patentsamt zu Berlin. In eines Anzettel ist die Erlaubnis behält zu befragen, daß durch die Benutzung derselben durch andere Zweckmäßigkeit möglich ist. Am Schluß der Behörde ist die Erlaubnis zu befragen, die Erlaubnis ist mit nachträglicher Erlaubnis in diesen Fällen anzusehen.

* M. 15. Die Erlaubnis behält die Erlaubnis zu befragen, die Erlaubnis ist mit nachträglicher Erlaubnis in diesen Fällen anzusehen.

* Halbes Abonnement. Anonyme Anfragen werden nicht beantwortet.

* G. Sch. Nein, eine königliche Behörde ist sie nicht, sondern nur eine ungeschäftliche besondere Anstaltigkeit, die unter staatlicher Kontrolle steht.

* M. 100. Am Sonntag 23 des Jahres 1900 ist die Erlaubnis behält die Erlaubnis zu befragen, die Erlaubnis ist mit nachträglicher Erlaubnis in diesen Fällen anzusehen.

* P. S. 8756. 1. Werden Sie sich an die Herren Wetterling, Mansfelderstraße 2 und Udermann, Auguststraße 17, befragen, um Erlaubnis zu befragen, die Erlaubnis ist mit nachträglicher Erlaubnis in diesen Fällen anzusehen.

Bitte im eigenen Interesse auf Strasse und Hausnummer zu achten.

Nur für Herren!

weiche Wort auf eleganten Garderobe legen, bietet sich Gelegenheit, sich in dem Kaufhaus für Monatsgarderoben, Leipzigerstrasse 11, mit wenig getragener, moderner Kleidung zu versehen.

Serie I 12 Mk. Serie II 16 Mk. Serie III 22 Mk. usw.

In Abbildung II Elegante, neue chiko Garderoben bieten wir ganz besondere Vorteile, da sich unsere gute Maskonfektion durch eleganten Sitz u. prima Rooshaarverarbeitung besonders hervorhebt. Viele einzelne Model-Anzüge und Paletots, aparte Knechten werden zu staunend billigen Preisen abgegeben. Abbildung III Anfertigung nach Mass unter Garantie tadelloser Sitzes.

Wissen Sie eine feine Cigarette zu schätzen?

Dann verlangen Sie die Marke, Salem Alekum! Durch die Tatsache, daß sich Fabrikant und Händler dieser Cigarette mit einem äusserst bescheidenen Nutzen begnügen, wird dem Räucher ein edler und bestmöglicher Fabrikat in einem sehr niedrigen Preise geboten. — Zu haben in den durch Plakate kenntlich gemachten Geschäften.

Preis: Nr. 3, 4 5 6 8 10

8 1/2 4 5 6 8 10 Pfg. St.

Orient Tabak- und Cigarettenfabrik YERIDZE, Inh. Hugo Zitz, Dresden

Kaufhaus für Monatsgarderoben,

Kalle a. S., Leipzigerstr. 11, gegenüber der Ulrichskirche.

NB. Jedes Kleidungsstück wird auf Tage, Wochen, bis zu einem Monat verliehen. — Verliehen gewesene Anzüge und Paletots werden erheblich unter Preis verkauft.

Sonntag von 7 Uhr früh geöffnet.

Stellen finden

Männliche.

Vertreter-Gesuch.

Sie suchen für Halle a. S. und Umgegend in... ein... Vertreter-Gesuch...

Junger Mann.

17-20 Jahre alt, Nordstaber... Junger Mann...

Teilhaber.

Gute u. Teilhaber, auch Dame... Teilhaber...

Friseurgehilfe.

Lebt über... Friseurgehilfe...

Dreher und Arbeiter.

für Schleifstein... Dreher und Arbeiter...

10 15 Markt täglich.

aus... 10 15 Markt täglich...

Herren.

welche sich dem... Herren...

Verein.

Handlungs-Gesellschaft... Verein...

Stellenvermittlung.

Für... Stellenvermittlung...

Herren, Damen und junge Leute.

Sie können... Herren, Damen und junge Leute...

Bergmannsches geb. Mann.

verheiratet... Bergmannsches geb. Mann...

30 Mann od. Mädchen.

mit guten... 30 Mann od. Mädchen...

Erdarbeiter.

nach... Erdarbeiter...

Herm. Lohke.

Grosse Brunnenstrasse 22... Herm. Lohke...

Organisations- und Zettelführer-Beamten.

Sie... Organisations- und Zettelführer-Beamten...

Leichter Nebenverdienst!

Sie... Leichter Nebenverdienst!

Moderne Winter - Paletots

in hervorragend schöner, jedem Geschmack entsprechender Auswahl, dunkel, solide Stoffarten, sowie moderne Diagonal-Dessins, mit wirklich guter Verarbeitung und Ausstattung, in vorzüglichen Passformen.

Wirklich billige Preise: 12 14 18 22 25 28 32 bis 60 Mk.

Herren-Ulster in hochparierten Stoff-Dessins und in schickem modernen Macharten: 18⁰⁰ 21⁰⁰ 24⁰⁰ 26⁰⁰ 29⁰⁰ 32⁰⁰ b. 45 Mk.

Herren-Anzüge in erprobt guten Stoffqualitäten, mit solider Verarbeitung u. besten Passform. 12⁵⁰ 15⁰⁰ 19⁰⁰ 24⁰⁰ 27⁰⁰ bis 60 Mk.

Herren-Winter-Joppen

in vorzüglichen haltbaren Ledestoffen mit gutem warmem Futter

Preise: 4⁷⁵ 5⁵⁰ 6²⁵ 7⁵⁰ 8⁰⁰ 9⁵⁰ 10⁷⁵ bis 20 Mk.

Knaben-Pyjacks mit warmem Futter und 3²⁵ schönen Abzeichen von 3 an.

Wasserdichte Loden-Pelerinen für Herren, Jünglinge und Knaben in allen Preislagen.

Arbeiter- und Berufs-Kleidung,

bestellgeführte, bewährte Qualitäten, wirklich billige Preise.

Bitte meine Schaufenster zu beachten!

Alex Michel,

Halle a. S., Marktplatz 49, Ecke Kleinschmeden.

Hohes Einkommen.

wünscht jeder, aber nur selten gelingt es, sich solches zu verschaffen... Hohes Einkommen...

Einen jungen Schmiedegesellen.

W. Krippendorff, Oberdröbigen a. S. Einen jungen Schmiedegesellen...

Schlosser u. Dreher.

nach... Schlosser u. Dreher...

Knechte u. Burichen.

gewerkschafts... Knechte u. Burichen...

Alleinverkauf.

für... Alleinverkauf...

M. 60.-Wochenlohn.

Gesucht... M. 60.-Wochenlohn...

Existenz.

durch... Existenz...

Gew. Herr.

Gew. Herr... Gew. Herr...

Eisenformer.

Schmidt & Steinbach... Eisenformer...

Zünftigen.

„Nach Feierabend“... Zünftigen...

Abonnenten-Sammler.

Sie... Abonnenten-Sammler...

Jg. Leute.

Jg. Leute... Jg. Leute...

Milchkutscher.

Sie... Milchkutscher...

Pferdeknecht.

aus... Pferdeknecht...

Kleinknecht.

aus... Kleinknecht...

Hausdiener.

nach... Hausdiener...

Wische.

aus... Wische...

Junger Bursche.

aus... Junger Bursche...

Weibliche.

aus... Weibliche...

Dienstmädchen.

aus... Dienstmädchen...

Cöthener Tageblatt.

Sie... Cöthener Tageblatt...

4 tücht. Verkäuferinnen.

zum... 4 tücht. Verkäuferinnen...

Pär ältere kränkliche Dame.

aus... Pär ältere kränkliche Dame...

Stäubele oder Mädchen.

aus... Stäubele oder Mädchen...

Weißenherinnen.

aus... Weißenherinnen...

Gülde.

aus... Gülde...

sauberes Mädchen.

aus... sauberes Mädchen...

Mädchen-Gesuch.

Sie... Mädchen-Gesuch...

Hülfe oder best. Mädchen... fucht fuchs: Landwirtschafterinnen... Hausmädchen... Arbeiterinnen u. Einpackerinnen... Junge Arbeitsmädchen und Hausarbeiter... Junge Mädchen... Wäfignähererei... Dienstmädchen... Diverse... Bettmatten... Rennstierfelle... Gebr. Danglwiß... Jede Frau... Bilder-Ginralungen... Putz...

Reisekoffer — Reisetaschen
Blusen- u. Coupékoffer, Reisekörbe.

Moderne Damen-Handtaschen!
Reizende Neuheiten!
Aussergewöhnlich billige Preise!

Hermann Röschel,
40 obere Leipzigerstrasse 40
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Kleine Chronik.

Berlin, 21. Oktober. (Nischenuntersuchung und
E1810 r. d.) Großes Unheil ereigt sich eine Selbstver-
giftung, von der eine der größten und angelegentlichsten Untersuchungen betroffen worden ist. Der Badegast Otto J. ...

Und (Schreiben), 21. Oktober. (Eigenartiger Un-
fall.) Die ältere Frau eines Beamten in Lind hatte einen Blau-
menschen, in dem ein dünner Blumenthal hatte, der Erde auf
das Hinterköpfe. ...

auf den letzten Platz hieft. Das Publikum wartete in seltsamer
Spannung auf allerhand Überflüssigkeiten während der
Sitzung und harrete aus. ...

Berlin, 21. Oktober. (Die Genossen des Räubers
Karl Mohr.) Die des Raubmordverurtheilten auf den Küstern
Hilfen-Präsidenten befristeten Arbeitsschichten den ...

Wies in der Weltweit, 21. Oktober. (Einbruch in ein
Kloster.) Hier wurde nachts in das Kloster eingeschoben.
Die Diebe entpuppten eine Kasse mit 6000 Mk. ...

St. Louis, 21. Oktober. (Verstorbene Ballons.) Es ruft
hier lebhaft Unruhe hervor, daß von den Ballons „Duffel-
bohr“, „Maura“ und „America“ noch immer keine ...

Wien, 21. Oktober. (Der Expressex.) Wie schon kurz
gemeldet, ist der junge Mann, der nach dem Witter der Gebrüder
Koblenz an hiesige Personen ...

Wien, 21. Oktober. (Die Fäden.) Bei einem aus den
Ferien von Moskau über Paris nach Wien zurückgekehrten ruf-
fischen Studenten wurden die ersten Fäden ...

Wien, 21. Oktober. (Die Fäden.) Bei einem aus den
Ferien von Moskau über Paris nach Wien zurückgekehrten ruf-
fischen Studenten wurden die ersten Fäden ...

Marktbericht.

Table with market prices for various goods like Butter, Eier, etc. Columns include item name and price.

REVUE SUKRAHA
Feinste Cigaretten ESPRIT

Tulpe.
Ia. schwere Holländer Austern
verschiedene Austerngerichte.

Bad Wittekind.
Badensaison bis Mitte November.
Sol, Roser, Ranzl, Kohlenfäule, Sol, Schweiß,
und alle anderen medizinschen Väder
werden mochtags um 1/8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends,
Sonntags bis 11 Uhr mittags verabfolgt.

Germania-Biere
sind hochlein im Geschmack und bestbekömmlich.
Flaschenbiere überall zu haben.

Sonntag
Diner- u. Souper-Musik.

Ammendorf. Ammendorf.
Teichmann's Hotel u. Café.
Sonntag den 23. u. Montag
den 24. Oktober
Firmess,
Otto Zimmermann,
Oststädtler
Gesellschaftshaus,

Gaudich's Etablissement, Ammendorf.

Sonntag und Montag von nachm. 3 Uhr an in der Kolonnade:
Grosse Variété-Vorstellung und Gesangs-Konzerte
des bestrenommierten Variété- und Posen-Ensembles

Teutonia.

Brillante Humoristen. — Chikos Damenpersonal. — Die neuesten
Schlager. — Ergötzen ladet ein Die Direktion.

Naturwissenschaftlicher Verein
für Sachsen u. Thüringen.

Donnerstag den 27. Oktober, abends 8 Uhr
Ausserordentliche Sitzung im Auditorium maximum
des Seminarsgebäudes der Universität
Vortrag des Pater E. Wasmann (S. 3.) Sauerbure, über
das Gesetz über die ...

Morgen Sonntag im „Händelpark“
Gebrüder Leonis.

Sonntag 7 Uhr.
Tanz- und Anstands-Unterricht.
Zu meinem neu eröffneten Saal im „Etablissement Winter-
garten“, Montag-Abend Dienstag, Mittwoch und Freitag, nehme ich
Annehmungen entgegen. ...

Verzogen

von Leipzigstr. 11
nach Leipzigerstrasse 17.
M. Resch, Möbelmagazin.

Bierpalast
Oktober-Fest.

Meinen werthen Freunden und Bekannten zur gefl. Nachricht,
daß ich das
Restaurant „Presslers Berg“
hierherum habe. — Mehrere Vereinszimmer sowie Parkett-
saal zur Abhaltung von allen feierlichen Festen zur Ver-
fügung. — Bitte mich in meinem neuen Unternehmen auch wie
bisher gütig unterstützen zu wollen.
Friedrichsdorf
Baldwin Linde, Liebenauerstr. 4.

Obst-Verkauf
der Saaledampfschiffahrt.

Montag den 24. Oktober trifft ein großer Kahn mit 2000 Zentner
prima Winteräpfel
in Halle a. S. ein.
Verkauf an der Schiffbrücke, gegenüber von Peters' Welfenbau.
K. Demmer.

Hotel Golden. Schiffchen

Inh. Max Wünsch, Gr. Ulrichstr. 37.
Empfehle
meinen
grossen Mittagstisch
von 12 bis
3 Uhr
a Koverl 1,25 Mk., im Abonnement 1,00 Mk.
Abends grosser Stammtisch zu kleinen Preisen.
Angebotene Vorstrahlen im Zentrum der Stadt.
Neue Bewirtschaftung.

Wahalla Theater

Direktor u. Chef: Paul Büttgen.

Heute Sonntag Gala-Vorstellung und Cabaret.
Bankettspezifische Vorstellung.
Durga! Das fliegende Klavier.
Alaska — 4 Ritschies — 6 Colbergs.
Sister Albions — Harry Anndt — 6 1/2 Hördarths etc.
Sonntag 4 Uhr Familien-Vorstellung.
Erwähnte Preise. 1 Kind frei. Gesamtprogramm.
Vorführung des ungeliebten Käsele:
Durga! Das fliegende Klavier.

Willy Burmeister ist der Fürst unter
den klassischen Geigern! (Wiener Kritik)
Kaisersäle: 1. November 8 Uhr:
Einziges Konzert von Professor Willy
Burmester.

Eintrittskarten zu 4, 10 — 3, 10 — 2, 10 und 1, 55 Mk. in der
Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch.

Café Luitpold

Leipzigerstrasse 36.

erlaubt sich hierdurch die Wiedereröffnung seiner bedeutend vor-
gerüsteten, auf das modernste ausgestatteten Lokalitäten bekannt zu
geben und hält dieselben als angenehmen Aufenthalt bestens empf.
Gutgepolsterte Biers u. Weins, reichhaltige Speisekarte.

Täglich Künstler - Pianolisten - Konzert.
(Das Programm umfasst 140 Musikstücke.)
Mozart-Saal, (Weidenplan 20)

Veranstaltet von der Ortsgruppe Halle a. S. des Richard
Wagner-Verbandes Deutscher Frauen.
Freitag den 28. Oktober, nachmittags 5 Uhr:
Vortrag über Richard Wagners „Parsifal“ von
Dorothea Kaufmann-Schwabach.
Erläuterungen am Klavier: Walter Koch.
Flügel: Grotrian-Steinweg Nachf.
Eintrittskarten zu 1,05 Mk. (für Mitglieder 0,55 Mk.) in der
Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch.

Schützenhof (Heidepark)

Morgen Sonntag Familienfest.
Für Unterhaltung wird best. geforgt.
H. selbstbediente Pianofios. Große Kaffeefolge 15 Pfg.
H. Treseder-Orchester. Münchener Orchester.

Etablissement zum Leuchtturm.

Sonntags u. Mittwochs

Grosser Familienverkehr.

Auf nach „Waldlust“
Knolls Hütte!
Ein Herbst-Ausflug ist lohnend!

Tadelloser Betrieb
ist immer im
Altenburger Hof.

Täglich Konzert von erstklass. Damen-Orchester.
Sonntags 11 1/2 Uhr
Grosses Frühstücken-Konzert.

Trothaer Schlösschen R. Heyne.
Morgen Sonntag von 4 Uhr an
Tanz-Musik
mit stark besetzten Orchester.
Bessere Vereinszimmer bringe in empfehlende Erinnerung.

S. von Sallwürk, Atelier für Malerei.
Geiststrasse 28.
Porträts nach dem Leben und **Wohnachts-Geschenke**
Vervollständigung nach Photographie (Genre und Landschaft).
Kinderporträts - Weihnachts-vorzugspreise.
Bitte mein Schaufenster zu beachten.
Mit Preisen stehe unverbindlich gern zu Diensten.

Nenes Theater

Direktion: E. M. Mauninger.
Sonnabend 4 Uhr **KLEINE PREISE.**
Die Journalisten.
Kühnheit in 4 Akten v. Guido Regling.
8. Der neue Schläger
Der Flieger.
Nadrensfahrt-Skizze mit Gesang
und Tanz in 3 Akten.
1. Die van den Kolonie „Samoa“.
2. Brautwerbungstage.
3. Kampf um die Weimarschloß-
Gartenfläche gegen Deutschland (Koch-
rembrandt).
(Gesamt: „The Nigger Girl“).
Theaterstücke, die nicht ausgewählt
Carl Schneider, Dr. Hirschfeld, 20.

Stadttheater in Halle.
Sonntag den 23. Oktober.
Nachmittags:
3. Fremdenpost, 2. erwähnter Preisen.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 6 Uhr.
Der Troubadour.
Oper in 4 Akten von Salvatore
Campanone. Musik v. G. Verdi.
Spielleitung: Kegen.

Graf Anna O. Kubalski.
Leopoldine Alice von Ober.
Jules Gertrud Berens.
Maurice Guß Paulowitsch.
Nikolai Jung Bergholtz.
Rerardus A. Krutloff.
Racena Nudi Nistler.
Ein Hote R. Pöschel.
Ein alter Jäger Albert Heber.

Abends:
13. Vorfall im Ahnemann. 4. Viertel.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Der jüdel Bauer.
Comedie in 3 Akten von Bitor Bösch.
Musik von Ben Hall. Spielleitung:
Schubert. Musikal. Leitung: Nistler.
1. Akt: Der Student.
Kunstaber, der Bauer von Lindoberhof R. Stahlberg.
Rathaus-Schlichter
reuther Karl Zallard.
Stefan) seine Tochter M. Hausmann.
Kunstaber, seine Tochter M. Hausmann.
Kunstaber, sein Sohn Karl Zallard.
Kunstaber, sein Sohn Karl Zallard.
Kunstaber, sein Sohn Karl Zallard.
Kunstaber, sein Sohn Karl Zallard.
Kunstaber, sein Sohn Karl Zallard.
Kunstaber, sein Sohn Karl Zallard.
Kunstaber, sein Sohn Karl Zallard.
Kunstaber, sein Sohn Karl Zallard.

Abends:
13. Vorfall im Ahnemann. 4. Viertel.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Abends:
13. Vorfall im Ahnemann. 4. Viertel.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Abends:
13. Vorfall im Ahnemann. 4. Viertel.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Abends:
13. Vorfall im Ahnemann. 4. Viertel.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Abends:
13. Vorfall im Ahnemann. 4. Viertel.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Abends:
13. Vorfall im Ahnemann. 4. Viertel.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Abends:
13. Vorfall im Ahnemann. 4. Viertel.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Abends:
13. Vorfall im Ahnemann. 4. Viertel.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Abends:
13. Vorfall im Ahnemann. 4. Viertel.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Stadttheater Leipzig.
Neues Theater.
Sonnabend, 23/10, 8 Pts.
Montag, 24/10, 10 Pts. Die Regiments-
kapellmeister — Langhenn.
Sonntag, 25/10, Die Frau vom
Berg.
Montag, 26/10, Der Schläger der
Biererei — Der Witz.
Dienstag, 27/10, Der Wider-
wärtige Schwamm.
Freitag, 28/10, Carmen.
Sonnabend, 29/10, Hilffem Tell.
— Der Troubadour.
Sonntag, 30/10, Der fliegende
Holländer.
Montag, 31/10, Tristan und Isolde.

Abends:
13. Vorfall im Ahnemann. 4. Viertel.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Abends:
13. Vorfall im Ahnemann. 4. Viertel.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Abends:
13. Vorfall im Ahnemann. 4. Viertel.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Abends:
13. Vorfall im Ahnemann. 4. Viertel.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Abends:
13. Vorfall im Ahnemann. 4. Viertel.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Abends:
13. Vorfall im Ahnemann. 4. Viertel.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Abends:
13. Vorfall im Ahnemann. 4. Viertel.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Abends:
13. Vorfall im Ahnemann. 4. Viertel.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Abends:
13. Vorfall im Ahnemann. 4. Viertel.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Abends:
13. Vorfall im Ahnemann. 4. Viertel.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Abends:
13. Vorfall im Ahnemann. 4. Viertel.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Abends:
13. Vorfall im Ahnemann. 4. Viertel.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Abends:
13. Vorfall im Ahnemann. 4. Viertel.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.
Jubiläumssaison.
Das beliebteste Verlängertes Gastspiel
Sylvester Schäffer jr.
Erfolgreich wegen:
Sylvester Schäffer jr.
von
Dazu: Das völlig neue Attraktions-Programm.
Heute Sonnabend **Elite-Abend (einfachfrei).**
den 23. Okt.:
Morgen Sonntag den **Gr. Nachmittags-Vorstellung.**
23. Okt., nachm. 4 Uhr.
in ermäßigten Preisen.
Anfänger Sylvester Schäffer jr.
von
Und der übrigen großen Attraktionen.
Jeder Erwachsene hat das Recht, ein Kind frei einzuführen.
Abends 8 Uhr: Gr. Vorstellung.

Bratwurstglocke,

neues Programm.
Wochentags Entree frei. — Anfang 5 Uhr.

Keims Konzert-Kaus

zum Franziskaner Leist-Bräu
direkt am Leipziger Turm.
Bürgerl. Verkehrs- u. Spiele-Local.
Heute Sonntag
2 grosse Künstler-Konzerte.

Barthels grösster und vornehmster



Hippodrom

während der Abreise in
Zimmerdorf.
Zurücktritt der vormaligen Ehrenritter.
Nachtrag, sofortige Rückzahlung, eigene schriftl.
fremdsprachige Bescheinigung.
Sonntag Gr. Eröffnungs-Weiten
I. Deren u. Samraut auf idischen Irrungen
II. Vierden der ersten halben Reiter
Vorzügliches Restaurant im Hippodrom.
Angenehmer Aufenthalt auch für Jungfrau. Alle Weibchen und Fremde
des Reichthums und Quoms ladet reichlich ein **Ernst Barthel.**
NB. Reuten Schir der Seilen werden sämtliche Pferde verkauft.

Birkenwäldchen.
Heute Sonntag nachm. **Konzert.**
im Saal
Selbstbediente Pianofios, vorzüglichste Kaffee, gute Bier.
Grabstein ladet ein W. Schöbe



Rabeninsel

(ausweis den Flug und Bausplan auf den
Rabeninsel-Abreise.)
Einem hochachtungsvoll Publikum wolle
meine Bescheidenheit zum geistigen Genuss
beizens empfehlen.
E. Kurzhals.

August Schmidt's
Restaur. u. Gartenlokal z. Derfflinger,
Merseburgerstraße 45,
bist dem geehrten Publikum seine Lokalitäten zum Besuch bestens empfiehl.
von 7—1 Uhr nachts.
Keine erhöhten Bierpreise. Kein Entree.
Gr. Ulrichstr. 9, part. Gr. Ulrichstr. 9, I. Etage.

Segner & Langrock,
:: Friseurie für Damen u. Herren. ::
Ansführung von Hochzeits- und Gesellschaftsfrisuren in und
ausser dem Hause. Damen-Salon I. Etage.
Champung mit Frisuren . . . 1.50 Mk.
Frisuren und Ondulieren . . . 1.00 Mk.
Manicure . . . 1.50 Mk.
Abonnement billiger.
Schönheitspflege. Asahaarpflege.

Tapeten

konzurrenzlos in Halle.
Von 20 Pfg. an, bei Entnahme v. 10 Rost, außerdem f. jed. Zimmer 1 Rolle
Tapete gratis.
Beste Bernstein-Fussboden-Lackfarbe
in einer Badstube
1 kg = 3 Pfg.-Dose nur **1 Mk.** 20 Belegblätter
Konfektionspreise.
Zelchen Haus. Geiststr. 5.
2735.

Restaur. z. d. 2 Türmen.
Geiststraße 23.
Umgehliche Weinen anerkant guten
Mittagsstisch
im Ahnemann 70 u. 90 Pfg.
Abends vorzüglichste Speisefarte
zu 100 Pfg.
H. H. Sauereicher Bier.
Grabenwall M. Schöke.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19101023014/fragment/page=0032

